

DEUTSCHLAND VOR 1945

Gebiet Losnr.

Deutsches Reich - Brustschild	1000 - 1013
Deutsches Reich - Pfennige	1014 - 1024
Deutsches Reich - Krone / Adler	1025 - 1027
Deutsches Reich - Germania	1028 - 1042
Deutsches Reich - Inflation	1043 - 1086
Deutsches Reich - Weimar	1087 - 1099
Deutsches Reich - 3. Reich	1100 - 1192
Deutsches Reich - Markenheftchen	1193 - 1194
Deutsches Reich - Zusammendrucke	1195 - 1211
Deutsches Reich - Dienstmarken	1212 - 1216
Dt. Reich - Dienst-Kontrollaufdrucke	1217
Dt. - Halbamtliche Flugmarken	1218
Dt. Reich - Lokalausgaben 1918/23	1219
Deutsches Reich - Privatpost	1220
Deutsches Reich - Ganzsachen	1221 - 1223
Deutsches Reich - Privatganzsachen	1224 - 1226
Deutsches Reich - Stempel	1227 - 1229
Dt. Reich - Hamb. Straßenbahnpost	1230 - 1232
Deutsche Post in China	1233
Deutsche Post in China	1234 - 1235

Gebiet Losnr.

Deutsche Post in Marokko	1236
Deutsche Post in der Türkei	1237 - 1248
Deutsch-Neuguinea	1249 - 1258
Deutsch-Ostafrika	1259 - 1260
Deutsch-Südwestafrika	1261 - 1293
Deutsche Kolonien - Karolinen	1294 - 1311
Deutsche Besetzung I. WK	1312 - 1315
Deutsche Abstimmungsgebiete	1316 - 1328
Saarland	1329 - 1348
Danzig	1349 - 1350
Memel	1351 - 1360
Sudetenland - Maffersdorf	1361 - 1363
Dt. Besetzung II WK	1364 - 1380
Feldpostmarken	1381 - 1384
Kriegs- und Propagandafälschungen	1385 - 1386
Feldpost 2. Weltkrieg	1387 - 1389
Kriegsgefangenen-Lagerpost	1390 - 1394
KZ-Post	1395
Lagerpost	1396

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1001



Los 1002



Los 1003



Los 1004

Deutsches Reich - Brustschild

- | | |
|---|------------------------------|
| <p>1000 1872, kleiner Brustschild 1/4 Groschen entwertet mit nachverwendetem sächsischem K2 "Leipzig 15 Jun 72", mit runder rechter oberer Ecke und als Einzelfrankatur auf Ortsdrucksache innerhalb Leipzigs gelaufen. Der Umschlaginhalt ist ein gedrucktes Schreiben "An die aus dem Felde heimgekehrten Commilitonen" von Prof. Dr. Fr. Zarncke der Universität Leipzig vom 1. März 1872 sowie ein Foto desselben. Michel-Briefekatalog 700,- Euro (M)</p> | <p>1 ☒ 80,-</p> |
| <p>P1001 1872, Kleiner Schild, 1/2 Gr. lebhaftrotlichorange, mit ERSTTAGSSTEMPEL, dem sächsischen Zweikreisstempel "STADTPOST / 1 1 72". Laut Fotoattest Brugger BPP (2000) farbfrisch, gut geprägt und zentriert, repariert (kl. Ausbesserung im unteren Rand) und nachgezähnt, als Ersttagsverwendung selten.</p> | <p>3 FDC 300,-</p> |
| <p>P1002 1872, Kleiner Brustschild, 5 Groschen in guter Prägung, sauber gezähnt und IDEAL ZENTRIERT, rückseitig Falzspuren, sonst voller Originalgummi, nicht signiert, Kabinettstück, Mi.-Wert 1.200 €.</p> | <p>6 * 240,-</p> |
| <p>P1003 1872, kleiner Brustschild 1 Kreuzer gelblichgrün in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke eine Originalmarke, farbfrisch, gut geprägt, normal gezähnt und befindet sich in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung. Die Gummierung zeigt keine originale Struktur. Michel 900,- Euro</p> | <p>7 * 130,-</p> |
| <p>P1004 1872, 2 Werte 1 Kreuzer gelblichgün kleiner Brustschild und ein Viererblock der 3 Kreuzer karmin großer Brustschild jeweils entwertet mit R3 "HEIDELBERG/STADTPOSTEXPEDITION/17.5.73", zusammen als Zweifarbenfrankatur auf oben etwas eingerissenem Brief nach Seewis/Schweiz. Laut Fotoattest Brugger BPP sind die Marken echt, farbfrisch, sehr gut geprägt und bis auf eine Zahnverkürzung gut gezähnt. Die obere linke 3 Kr.-Marke ist fehlerhaft, drei weitere Marken weisen kleine (Rand-) Knitter auf. Der Umschlag zeigt Gebrauchs- und Alterungsspuren. Die obere rechte 3 Kr.- Marke hat den Plattenfehler XV (heller Strich unter Z in Kreuzer).</p> | <p>7 (2), 25 (4) ☒ 450,-</p> |



Los 1005



Los 1006

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1005 1872, 7 Kr. grauultramarin, kleiner Schild, als portugerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbriefhülle von "MANNHEIM 19 9 72" nach Bukarest, Rumänien mit Ankunftstempel. Die Marke zeigt kleine Beeinträchtigungen. Brustschild-Kreuzer-Frankaturen insbesondere nach Rumänien sind extrem selten. Atteste Brugger BPP, Krug BPP (von 2021).	10	☒	600,-
P 1006 1873, Kleiner Brustschild, 18 Kr. mittelockerbraun mit üblicher Zähnung, zentrisch entwertet mit T&T-Stempel "WORMS, 30 8 73", feines Stück, Mi.-Wert 500 €.	11	⊙	50,-

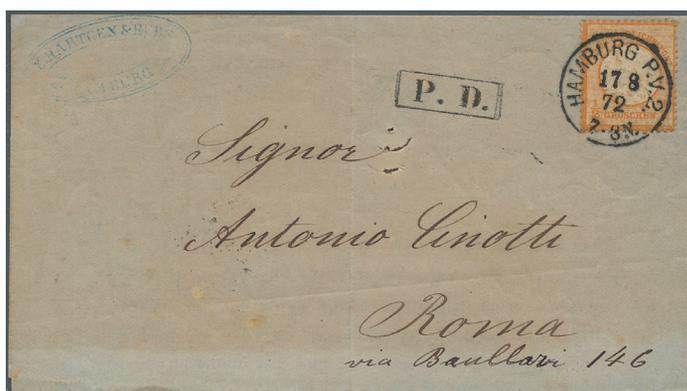


ex Los 1007



Los 1008

P 1007 1872, 1/2 Gr kleines Schild auf zwei Postkarten, einmal als sauber entwertete EF von Coblenz nach Frankfurt sowie als Auslands-MeF mit zwei etwas übereinandergelassenen Einzelmarken, je mit Stempel Leipzig vom 7/8 72, gelaufen nach Kralup/Moldau bei Prag	14(3)	☒	50,-
P 1008 2 Kr. orange, postfrische Viererblock mit markanten Feldmerkmalen (z.B. linke "2" oben mit Farbstrich), leichte Braunstreifen auf der Gummiseite vielleicht herstellungsbedingt	15(4)	**/田	220,-



Los 1009



Los 1010

P 1009 1872, Großer Brustschild, 1/2 Gr. lebhaftorange, einwandfreies, sauber gezähntes Stück als Einzelfrankatur auf Auslandsdrucksache aus Hamburg nach Rom, klar entwertet "HAMBURG P.V.2 / 17 8 72", nebengesetzt Kastenstempel "P.D.". Rs. AK ROMA und Ausgabestempel. Umschlag saubere Bedarfserhaltung.	18	☒	70,-
P 1010 1872, großer Brustschild 1 Groschen karmin im tadellos postfrischem Viererblock. Laut Fotoattest Krug BPP ist der Viererblock echt, postfrisch mit Originalgummi, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.	19(4)	**/田	240,-
P 1011 1872, großer Brustschild 9 Kreuzer rötlichbraun, entwertet mit K1 "(DARM)STADT 12/7 73". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, deutlich geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro	27 a	⊙	100,-

Deutsches Reich - Brustschild - Pfennige

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf		
					
Los 1011	Los 1012	Los 1013	Los 1014	Los 1015	Los 1016

- P 1012 1872 großer Brustschild 9 Kreuzer in der Farbvariante hell- bis mittelrötlichbraun, fast zentrisch gestempelt "OFFENBACH A/M. 3/4 73" und ca. 1 mm höher geprüft Krug BPP (u.a. wegen eines kurzen Zahnes unten). Michel 450,- Euro 27 a ⊙ 80,-
- P 1013 1872, großer Brustschild 9 Kr. rötlichbraun, entwertet mit R3 ""SONNEBERG/IN SACHS. MEIN. HILBURGH./10 2 73 11-12", signiert "U.R." und auf Briefstück, welches aus optischen Gründen hinterlegt ist. Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro 27 a △ 100,-

Deutsches Reich - Pfennige

- P 1014 1875, Freimarke 3 Pfennige in der Farbvariante blaugrün und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Georg Bühler ist die Marke ungebraucht mit postfrischem Originalgummi, echt und in feiner Erhaltung. Michel 600,- Euro 31 a ** 120,-
- P 1015 1875, Freimarke 3 Pfennige in der Farbvariante gelblichgrün, in postfrischer Erhaltung und etwas höher geprüft Jäschke-L. BPP. Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke in postfrischer Erhaltung und zeigt bis auf einen gering verkürzten Zahn oben sowie 2 minimale Stockpunkte keine weiteren Mängel. Michel 1.100,- Euro 31 b ** 160,-
- P 1016 1875 Freimarke 3 Pfennige gelblichgrün in postfrischer Erhaltung mit minimalen schwarzen Farbpunkten rückseitig, die die Gummistruktur nicht beeinträchtigen (nach Jäschke-Lantelme BPP von einer schwarzen Unterlage). Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke eine Originalmarke, mit echter Gummierung, farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Michel 1.100,- Euro 31 b ** 150,-



Los 1017



Los 1018

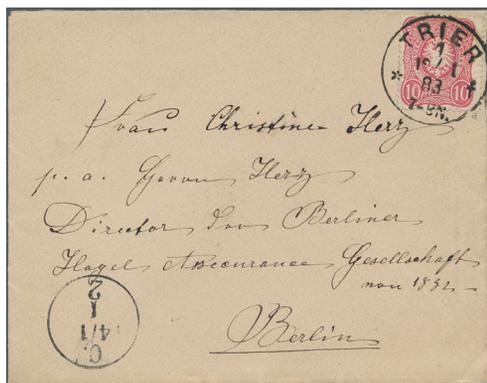


Los 1019

- P 1017 1875, Freimarken 5 und 10 Pfennige entwertet mit K1 "HAMBURG 21/9 75", zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Faltbrief, welcher nach Ringkjöbing (Dänemark) gelaufen ist. Die 10 Pfg. hat rechts einen leicht kürzeren Zahn. Die 15 Pfg-Frankatur war das Sonderporto nach Dänemark. 32,33 ✉ 80,-
- P 1018 1875, Freimarke 20 Pfennige in der Farbvariante ultramarinblau und in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Wiegand BPP ist die Marke echt, hat vollen Originalgummi, ist postfrisch, sind Markenpapier und Gummierung getönt, einige Zahnschmelzen etwas bräunlich sowie der Zähnungsverlauf und die Zentrierung sind aus dem Kontrollfoto ersichtlich. Seltene Marke in postfrischer Erhaltung. Michel 3.500,- Euro 34 a ** 550,-

Deutsches Reich - Pfennig

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P1019 1889ff., Innendienst, 2 Mark lebhaftgraulila, farbfrisches, gut gezähntes und normal zentriertes Exemplar, ungebraucht mit Originalgummi und stärkeren Falzresten, laut FA Jäschke-Lantelme BPP (2007) "in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung, nicht repariert". Mi.-Wert 2.000 €.	37 d	*	500,-
1020 1877, 50 Pfennige graugrün, farbfrische, gut zentrierte Marke als Einzelfrankatur auf Wertbrief aus Neuwied nach Mainz. Marke unten links ein kurzer Zahn, sonst tadellos, entwertet "NEUWIED / 25 11 77", rs. fünffach gesiegelt und Ausgabestempel. Beleg senkrecht gefaltet, sonst gute Erhaltung.	38 a	☒	40,-
Deutsches Reich - Pfennig			
1021 1880, kpl. Satz "Pfennig" mit Aufdruck SPECIMEN ungebraucht mit saub. Falzrest, selten, sign. Richter	39-44 SP	*	150,-



Los 1022



Los 1024

P1022 1883, Adler im Oval, 10 Pfg lebhaftkarmin, Plattenfehler IV «Q-Strich und Punkt in linker Null sowie weisser Strich zwischen Wertschild und «P» von «Pfennig», Marke einwandfrei und zentrisch entwertet als Einzelfrankatur auf makellosem Damenbrief von Trier nach Berlin, adresseseitig Ausgabestempel, doppelt geprüft und als PF IV ausgewiesen Zenker BPP. Mi.-Wert auf Brief 220 €.	41 a PF IV	☒	40,-
1023 1880, Freimarke 20 Pfennig im senkrechtem Paar, entwertet "ALTONA (ELBE) 23/ I 86", als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief an das "Königl. Dänische Consulat" in Rotterdam.	42 (2)	☒/☐	40,-
P1024 1883, Adler im Oval, Frühaufgabe 25 Pfg lebhaftorangebraun, waagrechtes Paar, einige kurze Zähne, sonst sauber, unten mit Zwischenstegen, als Mehrfachfrankatur auf gesiegeltem Nachnahme-Brief von Triberg nach Söflingen (Ulm), rs. Transitstempel Friedrichshafen und AK Soeflingen. Mi.-Wert 360 €+.	431 a (2)	☒	70,-



Los 1025



Los 1027



Los 1028

Deutsches Reich - Krone / Adler - Germania

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Krone / Adler			
P 1025	1897, Adler im Kreis, 10 Pfg. karmin, Kartenbrief mit durchgezählter Oberklappe, innerhalb von Stettin gelaufenes Exemplar mit ERSTTAGSTEMPEL "STETTIN / 1-11.97". Tadellos, rs. weiterer Stempelabschlag vom Ersttag.	FDC/ GA	40,-
1026	1889, Krone/Adler 25 Pfg. in der Farbvariante gelborange, mit Plattenfehler "I in REICHSPPOST oben rechts ausgebrochen" und in ungebrauchter Erhaltung mit diversen kleineren Mängeln. Laut Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP ist das Prüfstück echt, ungebraucht und hat leichte Mängel.	49 a III	* 40,-
P 1027	1889, Krone/Adler, 50 Pfg. in der seltenen Farbvariante dunkelbräunlichrot und in guter ungebrauchter Erhaltung. Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke eine Originalmarke, mit echter Gummierung, farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Michel 2.000,- Euro	50 ab	* 400,-
Deutsches Reich - Germania			
P 1028	1900, Reichsgründungsfeier, 5 M. grünschwarz / bräunlichkarmin in der seltenen Type I ohne Nachmalung, echt und laut FA Oechsner BPP (1995) "in einwandfreier Bedarfserhaltung", sauber gezähnt und farbfrisch, Mi.-Wert 2.800 €.	66 I	⊙ 600,-



Los 1029



Los 1031

P 1029	1902, DEUTSCHES REICH ohne Wz., Ganzsache Postkarte 2 Pfg. (ebenfalls ohne Wz.) mit Zusatzfrankatur 3 Pfg. und 5 Pfg. vom ERSTTAG bzw. erstem Gültigkeitstag als portogerechte Auslandskarte nach Arnhem (Niederlande), mit vs. Ankunftstempel, ebenfalls vom 1.4., jeder Wert gestempelt "DÜSSELDORF / 1.4.02". Sehr attraktiver und selten angebotener Beleg!	P 63 Y, 69, 70	FDC/ GA	40,-
1030	1902, Germania 5 Pfg. grün ohne Wasserzeichen, zentrisch entwertet "BERLIN W 56 a 30.12.04", als Einzelfrankatur auf Glückwunsch-Ansichtskarte nach Masescha b. Vaduz/ Fürsttm. Liechtenstein und mit Durchgangsstempel "VADUZ 1 1". Liechtenstein ist eine sehr seltene Destination.	70	Ak	30,-
P 1031	1902, Freimarke 2 Mark schwarzblau ohne Wasserzeichen, mit gotischer Inschrift, vom linken, vorgefaltetem Bogenrand, signiert "W. Engel" und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung. Michel 350,- Euro	79	**	90,-
P 1032	1915, Friedensdruck, 50 Pfg. grau/rot/schwarz auf orangeweiss, Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Leipzig nach Pola (Pula, Istrien, damals Österreich-Ungarn, heute Kroatien), rückseitig zollamtlicher Stempel von Pola, Zollfrei-Stempel "4 2 1915" und österreichische 10 Heller- Portomarke (Mi.-Nr. 38), entwertet "POLA / 4.II.15".	91 y	✉	70,-
P 1033	1905, 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin, Quarzlampe "gelblichrot", ausgesucht schönes Luxusstück mit zwei glasklaren Ekr UNTERTÜRKHEIM 2 DEZ 11, tiefstgeprüft Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 250 Euro.	97Ala	⊙	50,-

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1032



Los 1035

P 1034 1905, 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin, Quarzlampe "gelblichrot", fünf senkrechte Paare gestempelt, alle Marken tiefst signiert M. Jäschke-Lantelme BPP, Mi.-Wert 2500 Euro.

97Ala (10)

©

180,-



Los 1033

ex Los 1034

P 1035 1912, Flugpost am Rhein und Main, Taube mit Brief, 10 Pf. mit Zusatzfrankatur Germania 5 Pfg. auf ERSTTAGSBELEG der Ausgabe vom 10.6.1912 mit entsprechendem Text nach Herford. Gute Erhaltung, nicht häufig angeboten!

I FDC

50,-



Los 1036

Los 1037

Los 1038

Deutsches Reich - Germania - Inflation

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1036	1912, Flugpostmarke 20 Pfg. mit Aufdruck "E.EL.P." in tadelloser postfrischer Erhaltung mit rückseitigem Besitzerzeichen "H". Laut neuestem Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke mit echtem Aufdruck und befindet sich in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Michel 450,- Euro	VI	** 90,-
P 1037	1915, Germania 10 Pfg. rot vom Walzenoberrand (3'7'3), entwertet "ZEITZ 23.6.19", als portogerechte Einzelfrankatur auf Karte nach Helsingfors (Finnland). Die Karte trägt einen finnischen Zensurstempel und den Ankunftsstempel "HELSINKI 5.VII.19". Walzenoberränder auf Belegen sind sehr selten.	86 II WOR	☒ 50,-
P 1038	1915, 80 Pfg. Kriegsdruck in der guten "a"-Farbe, Walzendruck-Oberrandstück, tiefstgeprüft Zenker BPP, Mi.-Wert 600 €.	93IIa WOR	** 100,-



Los 1039



Los 1045

P 1039	1919, 1 Mark dunkelkarmin, Reichspostamt Berlin, Kriegsdruck, gezähnt 26:17, Einzelfrankatur (Randklebung) auf Nachnahme-Paketkarte aus Memel nach Prökuls (Kreis Memel), vs. AK Pröküls, geprüft Infla Berlin, zwei Monate vor Abtretung des Memelgebiets verwendet. Mi.-Wert für EF 300 €.	DR.94 A II	☒ 50,-
1040	1920, Mai, zwei Paketkarten in die Schweiz, frankiert u.a. mit 9x bzw. 6x 3 Mark in deutlichen Nuancen, beide Karten mit Zusatzfrankaturen	96 B II (15)	☒ 80,-
1041	FÜRSTENBRIEF; portofreier Brief mit aufgeklebtem Wappen der "Reuß jüngeren Linie", mit handschriftlichen Vermerk "Fürstl. Angelegenheit", mit Stempel "GERA (Reuß) 1 P 1.4.14" und nach Berlin gelaufen. Die Post von regierenden Fürsten war im Kaiserreich portofrei.		☒ 50,-
1042	FÜRSTENBRIEF; portofreier Brief mit eingedrucktem Vermerk "Angelegenheit Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen", mit Stempel "WEIMAR 16.1.18", an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom rotem Kreuz in Berlin und mit rückseitiger Siegelmarke des "Cabinets Secretariat Sr.K.H.des Großherzogs von Sachsen". Die Post von regierenden Fürsten wie hier "Sachsen-Weimar-Eisenach" war im Kaiserreich portofrei.		☒ 40,-

Deutsches Reich - Inflation

1043	1917, Germania 15 Pf. schwärzlichgrauviolett, vom linken durchgezähnten Bogenrand und in tadellos postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Weinbuch BPP ist die Marke echt und postfrisch sowie die Qualität einwandfrei. Michel 300,- Euro	101 a dgz	** 50,-
1044	1917, Germania 15 Pfg. schwarzviolett mit durchgezähntem, ungefaltetem rechten Bogenrand (aus Plattenbogen) und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Bauer BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 300,- Euro	101 b dgz	** 70,-
P 1045	1917, Germania 15 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelblauviolett, vom ungefaltetem Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 500,- Euro	101 c POR	** 100,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1046



Los 1048

- | | |
|--|---|
| <p>P 1046 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, 10 + 5 Pfg karminrot, Viererblock aus der linken oberen Bogenecke in Mischfrankatur mit 15 + 5 Pfg dunkelviolet und Germania, 5 Pfg. Kriegsdruck, auf R-Briefumschlag (ohne Anschrift) mit Ersttagsstempel "Düsseldorf / 1.5.19".</p> | <p>105 (4), 106,
85 II FDC 50,-</p> |
| <p>P 1047 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, vier ERSTTAGSBELEGE, davon ein portogerechter Orts-R-Brief mit Zusatzfrankatur Germania 5 Pf., innerhalb von Schneeberg-Neustädtele gelaufen, geprüft Jäschke-L. BPP und drei Blankobelege mit Stempel "DÜSSELDORF / 1.5.19", davon zwei mit der 10 + 5 Pfg. und 15 + 5 Pfg. jeweils als Eckrand- bzw. Rand-Viererblock, letzterer INFLA-geprüft.</p> | <p>105-106 FDC 100,-</p> |



ex Los 1047

- | | |
|---|------------------------------|
| <p>P 1048 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, beide Germania-Werte mit Überdruck auf Blankobrief mit ERSTTAGSSTEMPEL "CÖLN / 1.5.19", dabei die 10 Pfg. in der guten Farbe "karminrot", entsprechend auf "a" INFLA-geprüft.</p> | <p>105 a, 106 a FDC 50,-</p> |
| <p>1049 1919, Nationalversammlung, 19 verschiedene Belege, jeweils mit den drei am 1.7.1919 erschienenen Werten (ohne 30 Pfg.) und ERSTTAGSSTEMPEL 1.7.19, meist WEIMAR (ohne Buchstaben bzw. jeweils a-d), auch "LUFTPOST /b" dabei und BERLIN-WILMERSDORF, sechs davon auf offizieller Festpostkarte. (T)</p> | <p>107-109 FDC 80,-</p> |
| <p>1050 1919, Nationalversammlung, die drei am 1.7.1919 veröffentlichten Werte auf fünf ERSTTAGSBELEGEN, darunter drei Blankoumschläge mit jeweils einem Wert im oberen Eckrand-Viererblock sowie die beiden offiziellen Postkartenmotive Nationalversammlung und das seltene Baummotiv.</p> | <p>107-109 FDC 50,-</p> |

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



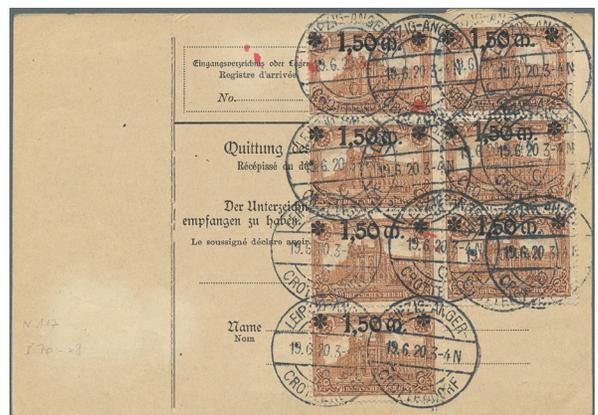
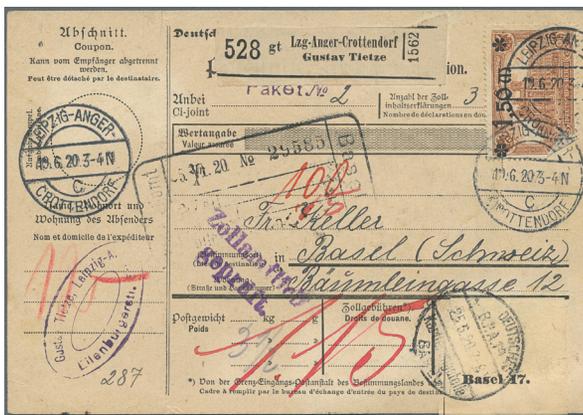
Los 1051

P 1051 1920, sechs Paketkarten mit "Massen" frankaturen der 1,25 Mark grün (2 Karten mit 23 Marken), 1,50 Mark braun (1 Karte mit u.a. 10 Stück) sowie 2,50 Mark (4 Karten mit u.a. 22 Stück), dabei Einheiten, Farbnuancen

113-115



100,-



Los 1052

P 1052 1920, 1,50 M. Aufdruck, acht Stück als reine Mehrfachfrankatur auf Paketkarte von LEIPZIG-ANGER-CROTTENDORF 19.6.20 in die Schweiz

117 (8)



70,-

P 1053 1920, Freimarke "1,50 M." auf 1 Mark mittelsiena, mit "1" des Aufdruckes mit breitem Kopf und gestempelt "BERLIN 27.7.21". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke, Aufdruck und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 380,- Euro

117 AF1



90,-

1054 1920, Freimarke 1,50 M. auf 1 Mark mittelsiena mit Abart "1 des Aufdrucks 1,50 mit breitem Kopf", entwertet "Rastenburg (Ostpr.) 29.6.20" und geprüft Bechtold BPP. Die Marke hat rechts in der Mitte einen kurzen Zahn. Michel 380,- Euro

117 AF1



40,-

P 1055 1920, Bayern Abschiedsreihe mit Überdruck, 20 Pf. braunviolett mit Plattenfehler XIV "senkrechter weißer Strich vom Ellenbogen bis zum Unterrand", tadellos mit Teilstempel Nürnberg, zwei Fotobefunde Bechtold BPP (1993) und Weinbuch (2021) "echt und einwandfrei". Mi.-Wert 450 €.

122 XIV



110,-

Deutsches Reich - Inflation



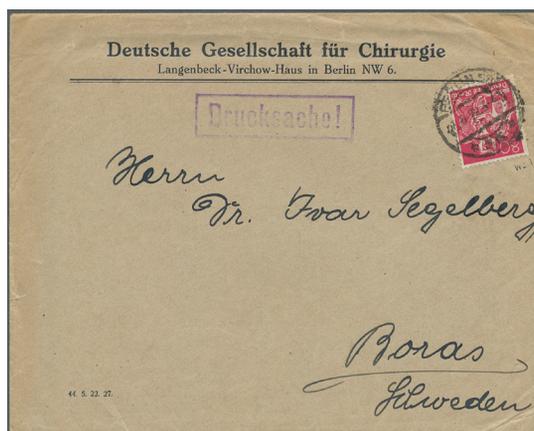
Los 1053

Los 1055

Los 1057

Los 1061

- | | | | | |
|--------|--|----------------|----|-------|
| 1056 | 1920, Bayern-Abschied, 2 1/2 Mark "Steindruck" sowie 20 Mark in der guten Type "II", gestempelt, beide gepr. Infla und zusätzlich signiert Bechtold BPP, Mi. 320 Euro | 133 II, 138 II | ⊙ | 80,- |
| P 1057 | 1920, Abschiedsserie mit Aufdruck, alle fünf Bavariawerte 3 - 20 M. mit Aufdruck Type II (Kopf des R von "Reich" nicht eingekerbt), tadellos postfrisch und alle tief- bzw. tiefstgeprüft Tworek bzw. Dr. Oechsner BPP, die 3 M. und 5 M. jeweils vom Oberrand. Seltene Gelegenheit, gerade in dieser Qualität. Mi.-Wert zusammen 1.320 €++. | 134 - 138 II | ** | 280,- |
| 1058 | 1920, Bayern-Abschied 20 Mark olivschwarz in Type I, mit dem guten Plattenfehler "weißer Keil rechts neben dem oberen Löwen im Wappen", in guter gestempelter Erhaltung und geprüft Infla Berlin. Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke, Aufdruck und Stempel echt und die Erhaltung einwandfrei. Michel 300,- Euro | 138 I PF III | ⊙ | 70,- |
| 1059 | 1920, Bayern-Abschied 20 Mark in Type I, mit gutem Plattenfehler "Rahmen unter erstem "e" in Deutsches unterbrochen" und gestempelt "LEISNIG 1.4.22". Laut Fotobefund Fleiner BPP ist die Marke echt, ist der Stempel echt und zeitgerecht sowie die Qualität der Marke einwandfrei. Michel 300,- Euro | 138 PF IV | ⊙ | 70,- |
| 1060 | 1920, Freimarke 20 Mark mit Plattenfehler "weißer Keil im Wappenrand unter der Tatze des linken Löwen", mit Bug durch die rechte obere Ecke und in postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Fleiner BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro | 138 PF XVII | ** | 20,- |
| P 1061 | 1921, Germania mit stumpfen Aufdruck, 1.60 M. auf 5 Pf. in der guten Farbe "(lebhaft) braun", perfekt gezähntes, tadellos postfrisches Kabinettstück, entsprechend FA Tworek (1996), nicht signiert, Mi.-Wert 1.200 €. | 154 II b | ** | 200,- |
| 1062 | 1921, Germania 3 Mark auf 1 1/4 Mark orangerot/dunkelkarmin, mit mattglänzendem Aufdruck, mit Aufdruckfehler "rechte Aufdruck-Wertziffer 3 tiefer stehend" und sauber gestempelt "DORTMUND 20.1.22". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke und Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 350,- Euro | 155 Ia AF IV | ⊙ | 80,- |



Los 1064



Los 1065

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1063	1921, Freimarke 10 Pfg. in der guten Farbvariante schwarzoliv, in guter gestempelter Erhaltung, signiert "Burneleit Infla" und geprüft "Infla Berlin". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 350,- Euro	159 b	⊙	80,-
P1064	1922, Schmied, 80 Pfg. schwärzlichrosarot mit Wz. 1, Zähnung Bedarf, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Drucksache der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie an ihre Mitglieder von Berlin nach Boras, Schweden, signiert Infla Berlin "Einwandfrei".	166	☒	30,-
P1065	1922, Pflüger Querformat, 20 Mark mit Wz. 2 und KOPFSTEHENDEM UNTERDRUCK, mit zwei Teilstempeln und Fotoatest Peschl BPP (1987) "Stempelabdruck echt und zeitgerecht, aus einer zusammenhängenden Frankatur stammend, sehr gut erhalten", Mi.-Wert 1.400 €.	176 l	⊙	300,-
1066	1921, Freimarke 15 Pf. mit Wasserzeichen Waffeln entwertet "...BRA ...22". Laut Kurzbefund Winkler BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 280,- Euro	179	⊙	50,-



Los 1067



Los 1070



Los 1071



Los 1072

P1067	1921, Arbeiter 150 Pfg. mit Wasserzeichen Waffeln im ungezähntem Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke. 3 Werte sind postfrisch, der rechte obere Wert ist ungebraucht und durch den Viererblock laufen 3 minimale diagonale Büge. Michel 500,- Euro ++	189 U (4)	**/*/田	70,-
1068	1921, Freimarke 160 Pf. mit Wasserzeichen Waffeln entwertet mit Werbefeld "Gib au.../ Postsendun.../den Absende.." eines Werbemaschinenstempels. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 220,- Euro	190	⊙	30,-
1069	1922, Posthorn 10 Mark ohne sichtbaren hellrötlichkarminen Unterdruck, in tadellos postfrischer Erhaltung, vom rechten Seitenrand und signiert Düntsch. Laut Kurzbefund Tworek BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 200,- Euro	206 W F	**	30,-
P1070	1923, Posthornzeichnung, 10 Mark lebhaftlilarot ohne (sichtbaren) karminen Unterdruck, tadelloses und sehr gut gezähntes Stück mit Berliner Teilstempel, auch laut FA Weinbuch BPP (1998) in sehr guter Erhaltung, Mi.-Wert 1.300 €.	206 W F	⊙	250,-
P1071	1922, Freimarken, Posthorn zweifarbig, 50 M. schwärzlichgraugrün / hellbraunpurpur, Stück vom rechten Bogenrand mit Plattenfehler II: "Kerbe in der Mitte des unteren Markenrandes", auf II tiefgeprüft Fleiner BPP, Mi.-Wert 250 €.	209 Wa PF II	**	40,-
P1072	1922, Posthorn 4 Mark dunkelgrün im ungezähntem Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit 2 Plattenoberrändern. 3 Werte sind postfrisch, der rechte obere Wert ist ungebraucht und der rechte untere Wert hat in der rechten unteren Ecke einen leichten Knitter. Michel 340,- Euro ++	226 a U (4)	**/*/田	70,-
P1073	1923, Posthorn einfarbig, 30 M. schwärzlichbraun, waagrechtes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf dekorativem Geschäfts-Brief (Drucksache) von Leipzig nach Grossenhain, geprüft Infla Berlin "Einwandfrei" sowie Peschl und Fleiner BPP, von letzteren farbbestimmt.	231 b (2)	☒	30,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1073



Los 1074



Los 1076

- | | | | | |
|--------|---|-----------------|----|------|
| P 1074 | 1922, Alters- und Kinderhilfe, 6 + 4 M. ultramarin / orangebraun, DOPPELDRUCK der Farbe ultramarin, gut gezähnt und tadellos postfrisch, entsprechend Fotobefund Bechtold BPP (2000). Mi.-Wert 380 €. | 233 DD | ** | 60,- |
| 1075 | 1922, Alters- und Kinderhilfe 12 + 8 Mark mit Plattenfehler "Haken am Fuß der 2 der Wertangabe 12", zusammen mit links anhängender Normalmarke als waagerechtes, postfrisches Paar vom angefaltetem Unterrand. Laut Kurzbefund Tworek BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 220,- Euro | 234 PF III, 234 | ** | 50,- |
| P 1076 | 1922, "Ziffer im Queroval" 100 Mark mit Doppeldruck der schwärzlichbraunpurpurnen Farbe, mit Wasserzeichen Waffeln, entwertet "F(RANKFUR)T (Main) 20.3.23" und geprüft Düntsch BPP. Michel 320,- Euro | 247 DD | ⊙ | 60,- |
| 1077 | 1922, "Ziffer im Queroval" 3.000 Mark in der guten Farbvariante schwarzgraubraun, in tadellos postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Bechtold BPP. Michel 220,- Euro | 254 d | ** | 40,- |



Los 1078



Los 1080



Los 1082



Los 1083



Los 1085

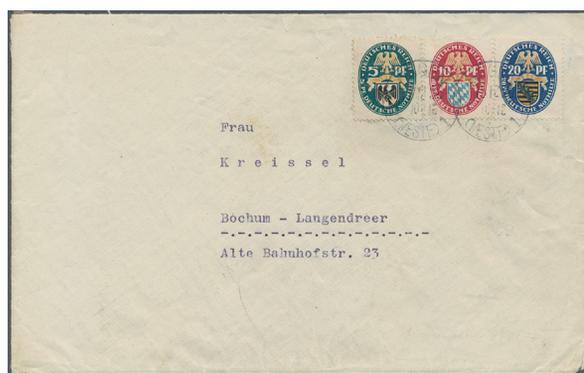
- | | | | | |
|--------|--|-----------|------|------|
| P 1078 | 1923, Flugpostmarken, Holztaube 200 M. schwärzlichviolett mit Plattenfehler II: "rechter Bogen der ersten Null von 200 fehlt", sauber gezähnt, tadellos postfrisch, entsprechend Fotobefund Oechsner BPP (2008), Mi.-Wert 350 €. | 267 PF II | ** | 60,- |
| 1079 | 1923, Holztaube 200 Mark schwärzlichviolett ungezähnt, breitrandig geschnitten, vom rechten Bogenrand, signiert "H" und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 200,- Euro | 267 U | ** | 50,- |
| P 1080 | 1923, Ziffern im Kreis, 300 M. schwärzlichgelbgrün, sauber bedarfsgestempelt "DRESDEN / 6.8.23" mit Plattenfehler I: "Dreihandert" statt Dreihundert, entsprechend geprüft INFLA Berlin B [Bechtold], normale Zentrierung, gute Erhaltung, Mi.-Wert 300 €. | 270 PF I | ** | 50,- |
| 1081 | 1923, Freimarke 250 Tausend auf 500 Mark hell- bis mittellilarot im postfrischem, waagerechtem ungezähntem Paar, geprüft Peschl BPP. Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 340,- Euro | 295 U (2) | □/** | 70,- |

Deutsches Reich - Inflation - Weimar

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P1082 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark mattkarminrot, unten ungezähnt vom Walzenunterrand und in ungebrauchter Erhaltung. Im Michel Deutschland-Spezial 2023 sind unten ungezähnte Werte bisher nur von der 309 A Wb gelistet. Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist das Prüfstück echt, ungebraucht und einwandfrei.	309 A Wa Uu	*	160,-
P1083 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark mattkarminrot, mit liegendem Wasserzeichen und gestempelt "GLE.....1.11.....". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke, Aufdruck und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 450,- Euro	309 Y	⊙	100,-
1084 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Marksauber gezähnt, mit liegendem Wasserzeichen, entwertet "....4.11.23" und geprüft Bechtold BPP. Michel 450,- Euro	309 APa Y	⊙	50,-
P1085 1923, II. OPD-Ausgabe, 10 Milliarden auf Korbdeckelmuster, 20 Millionen dunkelblau gezähnt, DREIFACHER AUFDRUCK, laut Attest Weinbuch BPP (2023) „ungebraucht mit Falzrest, Haftstellen und teilweise matter Restgummierung. Das in dieser Form nicht häufige Prüfstück ist farbfrisch, hat links eine kleine Verfärbung und rechts einen verkürzten Zahn. Keine weiteren Mängel.“ Mi.-Wert für ungebraucht 700 €.	335 A P DDD	*	70,-



Los 1086



Los 1088

P1086 1923, 25.11., Brief aus Berlin-Charlottenburg in die Schweiz, mit div. Marken, u.a. "2 Milliarden auf 1000 Mark grau" (Urmärke Nr.273), die ja nie mit Aufdruck erschienen ist. Interess. Fälschung, für den Spezialisten!	✉ 200,-
--	---------



ex Los 1087



Los 1089



Los 1090



Los 1091

Deutsches Reich - Weimar

P1087 1924, Flugpostmarken "Holztaube", die vier höchsten Werte jeweils als postfrische Randstücke, teils mit Bedarfzählung bzw. leichten Gummibüßen, sehr fein bis Pracht, Mi.-Wert für Satz 1.500 €+.	347-350 ** 180,-
---	------------------

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1088	1925, Nothilfe, Landeswappen I, der komplette Satz auf Brief aus Hagen nach Bochum, jeweils mit ERSTTAGSTEMPEL "HAGEN (WESTF) / 15 12 25". Die 5 und 10 Rpf.-Marken teilweise vom Aufkleben etwas fleckig, Umschlag Beförderungsspuren, Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto 500 €.	375-377	FDC	90,-
P 1089	1926, Nothilfe, Landeswappen Hessen, 50 + 50 Rpf. mit LIEGENDEM Wasserzeichen, tadellos postfrisch, gut gezähnt, Prachtstück, entsprechend Fotobefund Oechsner (1999), Mi.-Wert 400 €.	401 Y	**	70,-
P 1090	1928, Reichspräsidenten, Friedrich Ebert, 8 Rpf. schwarzopalgrün, LIEGENDES Wz., postfrischer Viererblock, jeder Wert geprüft auf Wz Y Schlegel BPP, obere Werte tiefst- bzw. tiefgeprüft, die unteren wegen Gummiunregelmäßigkeit etwas erhöht. Mi.-Wert 800 €.	412 Y (4)	**	90,-
P 1091	1928, Ebert 8 Pfg. schwarzopalgrün mit tadellos postfrischer, grünlicher Gummierung und tiefst geprüft A. Schlegel BPP. Michel 360,- Euro	412 z	**	90,-



Los 1092



Los 1093

P 1092	1928-1931, Zeppelin 1, 2 und 4 Reichsmark in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 580,- Euro	423/424, 455	**	200,-
P 1093	1928, Nothilfe, 15 + 15 Pfg. Oldenburger Wappen mit STEHENDEM Wasserzeichen, klar entwertet "BERLIN / 10.12.28", gut gezähnt, auch nach FA H.-D. Schlegel BPP (2015) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 700 €.	427 X	⊙	140,-
1094	1930, Allierter Truppenabzug aus dem Rheinland, 8 Pfg. und 15 Pfg. mit Aufdruck "30. JUNI 1930", jeweils als waagrechtes Paar auf Orts-R-Brief innerhalb von Trier mit ERSTTAGSTEMPEL "TRIER / 30.6.30". Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto jeweils 200 € für Satzbrief.	444-445 (2)	FDC	40,-



Los 1095



Los 1096

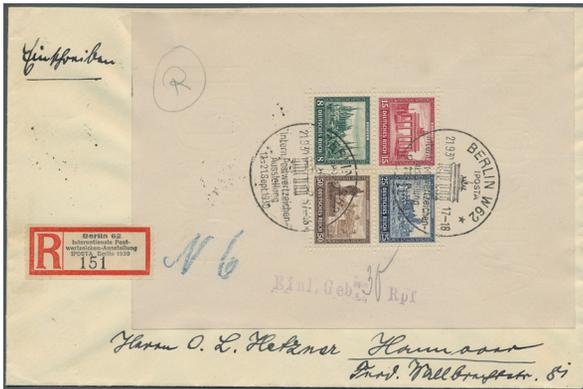


Los 1098

P 1095	1930, zwei Herzstücke aus dem IPOSTA-Block als kuriose "Mehrfachfrankatur" auf Einschreiben nach Stockholm, mit Sonderstempel und Sonder-E.-Zettel der Ausstellung. Ein Einriß im Brief wurde mit Tesa verschlossen.	446-49 (2)	✉	200,-
--------	--	------------	---	-------

Deutsches Reich - Weimar - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1096	1930, IPOSTA-Block in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Block postfrisch, echt, etwas fleckig, in Originalgröße und haben die Marken Originalgummierung. Michel 1.600,- Euro	Bl.1	** 300,-
1097	1930, IPOSTA-Block in ungebrauchter Erhaltung. Laut neuestem Kurzbefund Andreas Schlegel BPP ist das Prüfstück echt, ungebraucht, sind die Marken postfrisch, ist der Blockrand etwas fleckig, kleine Haftstelle, Druckstelle und Eckbug. Michel 550,- Euro	Bl.1	* 60,-
P 1098	1930, IPOSTA-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "BERLIN 16.9.30", mit geringfügigen Fleckchen im unteren Blockrand, rückseitig frankiert als Einzelfrankatur auf überfrankiertem Einschreibebrief mit Sonder-R-Zettel der IPOSTA und nach Wien gelaufen. Michel für lose gestempelt 2.000,- Euro.	Bl.1	☒ 400,-



Los 1099



Los 1100

P 1099	1930, IPOSTA-BLOCK, tadellos erhaltenes Exemplar auf gelaufenem Einschreibebrief, Block entwertet mit Ausstellungsstempel vom 21.9.1930, auf dem Rand Stempel "Einl. Geb. 30 Rpf" [Einlagerungsgebühr?] und zwei postalische Vermerke, ansprechendes Stück, Mi.-Wert lose 2.000 €.	Block 1	☒ 250,-
--------	--	---------	---------

Deutsches Reich - 3. Reich

P 1100	1935, Hindenburg im Medaillon, Wz. 2 (Waffeln), 40 Pfg. lilapurpur als Einzelfrankatur auf Eilboten-Brief (mittig gefaltet, unten kleiner Riss, sonst attraktiver Beleg) mit Einzeiler "Frei durch Ablösung Reich" und Stempel "Ergänzungs-Bataillon Giessen", Marke entwertet "OHRDRUF 7.9.35", nach Neustettin. Eine seltene Teilfrankatur - der Brief war als Militär-Dienstsache portofrei, lediglich die Eilbotengebühr von 40 Pf musste verklebt werden.	491	☒ 70,-
1101	1933, Chicagofahrt 1 Reichsmark gestempelt "... (BODENSEE) 19.6.34" und ca. 1 mm höher geprüft A. Schlegel BPP (wegen einer leicht unruhigen Zähnung unten und minimalen Farbabschürfungen oben rechts). Michel 500,- Euro	496	⊙ 70,-



Los 1102



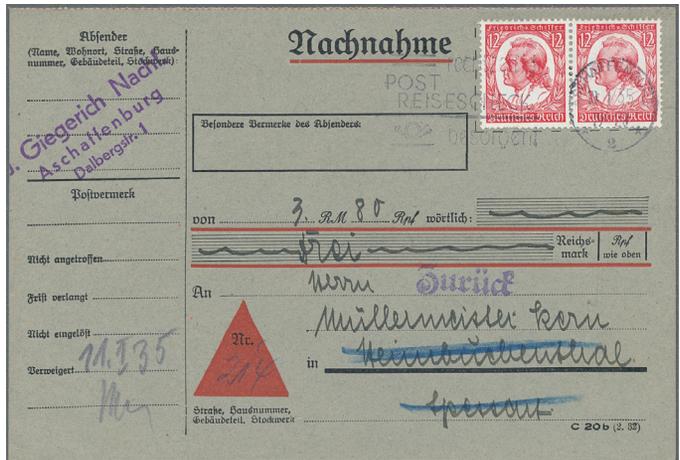
ex Los 1103

Deutsches Reich - 3. Reich

- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--|------------------|---------|--------|
| <p>P 1102 1933, Nothilfeblock-Herzstück ungefaltet, dreimal sauber gestempelt "BERLIN NO 60 5.12.33" und mit Eigentümerzeichen. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken, Aufdrucke und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 2.000,- Euro (Herzstücke laut Michel-Handbuch-Katalog Blocks 3.600,- Euro).</p> | 508/511 | ☉ | 500,- |
| <p>P 1103 1934/1937, zwei dekorative, portogerechte Mehrfachfrankaturen - zum einen Saarabstimmung, 6 Rpf. neunmal auf Einschreibbrief aus Gießen nach Köln (eine Marke defekt, mit interessanter Vignette auf Rückseite des Briefes), zum anderen die Einzelmarke aus Block 7 (Hitlergeburtstag 1937), siebenmal auf Einschreibbrief aus München nach Herrsching. Beide Belege jeweils mit Ankunftsstempel.</p> | 544 (9), 646 (7) | ☒ | 50,- |



ex Los 1104



Los 1105

- | | | |
|---|---------|--------|
| <p>P 1104 1935-1944, Hindenburg-/Hitler-Freimarkenausgaben, Partie aus zwölf ausgesuchten Belegen, dabei R-Karte aus Wien in die Schweiz, Paketkarte mit Mehrfachfrankatur Hitler 1 RM, Bezugsausweis für Sondermarken, Hindenburg 15 Rpf.-GA mit Zusatzfrankatur als Luftpostkarte nach Schweden, Hindenburg zweimal 25 Rpf. auf Luftpostkarte nach Cape Town, zwei Anschriftenprüfungen nach Ostpreußen und zurück usw. Alle Belege im Netz abgebildet. (T)</p> | ☒/GA | 130,- |
| <p>P 1105 1935, Friedrich von Schiller, 12 Rpf. dkl'rosarot, waagrechtes Paar als Frankatur auf vollständiger Nachnahmekarte inklusive anhängender Postanweisung aus Aschaffenburg nach Heimbuchenthal (Spessart), Empfängeradresse durchgestrichen, Frakturstempel "Zurück!". Marken tadellos, entwertet mit Aschaffener Fahnenstempel, seltene MeF auf Nachnahme.</p> | 555 (2) | ☒ 40,- |



Los 1106



Los 1107

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
P 1106	1935, Saarabstimmung, der komplette Satz von 3 - 25 Rpf., jeweils vom rechten Bogenrand auf Satzbrief, jeder Brief mit ERSTTAGSTEMPEL "FRANKFURT (MAIN) / 16.1.35" auf Auslandsbrief nach Basel. Umschlag unten waagerechter Faltbug (außerhalb der Frankatur), Mi.-Wert 800 €.	565-568	FDC	100,-
P 1107	1935, Reichsberufswettkampf, 12 Rpf. rot auf Bedarfsbrief nach Römhild (Thüringen) mit VOR-ERSTTAGSTEMPEL "MEININGEN / 25.4.35". Offizieller Ersttag 26.4.35, Vor-Ersttag weder im Michel noch im K.B.-Spezial ausgewiesen. Leichte Beförderungsspuren, aber sauberer und offenbar ungewöhnlicher Beleg.	572 x	FDC	40,-
1108	1935, Händel 25 Pfg. violettultramarin mit Plattenfehler "1585 statt 1685", entwertet "MÜNCHEN HAUPTSTADT DER BEWEGUNG 22.11.36", zusammen mit einer Normalmarke der 25 Pfg. vom Oberrand als Mehrfachfrankatur auf portorichtigem Orts-Einschreibebrief innerhalb Münchens.	575 1,575	☒	50,-



Los 1109



Los 1110

P 1109	1935, OSTROPA-BLOCK, ungebraucht ohne Gummi, sehr sauberes Stück im Format 149 x 105 mm (jeweils 1 mm "drüber"), untere linke Ecke etwas abgestumpft, Markenfarben recht hell, sonst tadellos, Mi.-Wert 1.300 €.	Block 3	(*)	130,-
P 1110	1935, OSTROPA-Block, tadelloses Exemplar ohne Büge im Originalformat, mit dem besseren Sonderstempel "KÖNIGSBERG / GROSSES MOOSBRUCH / OSTROPA 1935 / 30.6.35". Mi.-Wert für den üblichen SSt 1.100 €, Tagesstpl. und andere SST seltener.	Block 3	☉	180,-



Los 1111



ex Los 1112

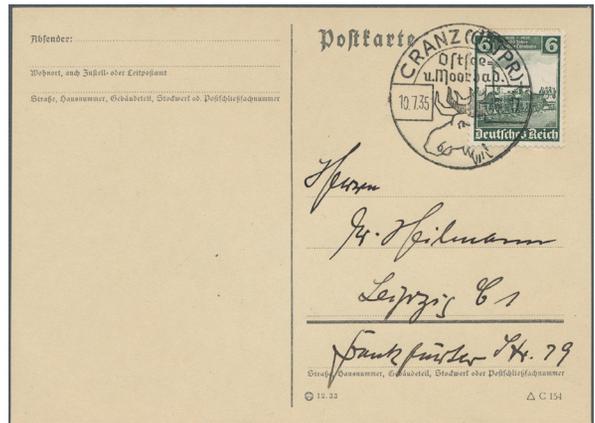
P 1111	1935, "OSTROPA"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "KÖNIGSBERG (PR) 3.7.35" auf echtgelaufenem waagrecht und senkrecht gefaltetem Einschreibebrief nach Braunschweig mit Sonder-R-Zettel der Ausstellung. Der Block weist rechts unten und oben links kleine Einrisse auf. Michel 1.300,- Euro (M)	Bl.3	☒	100,-
--------	--	------	---	-------

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1112	1935, 100 Jahre Deutsche Eisenbahn, alle vier Werte, verteilt auf zwei Orts-R-Briefe, (fast) portogerecht, jeweils 1 Rpf. überfrankiert, auf dem zweiten Brief mit Zus.-Frankatur Mi.-Nr. 565, jede Marke mit ERSTTAGSSTEMPEL "MULDA-RANDECK / 10.7.35". Beide Belege Pracht, Mi.-Wert 700 €.	580-583	FDC	140,-

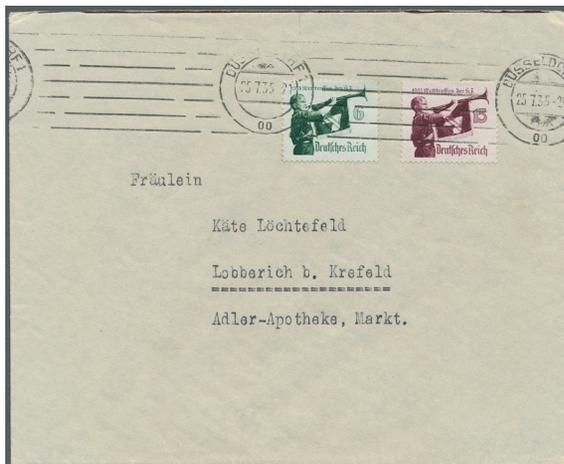


Los 1113



ex Los 1114

P 1113	1935, 100 Jahre Deutsche Eisenbahnen, alle vier Werte vom ERSTTAG als Satz-Ortsbrief innerhalb von Saalfeld (Saale) gelaufen, Marken entwertet mit Werbestempel "SAALFELD / Stadt der Feengrotten / 10.7.35". Pracht, K.B.-Spezial netto 350 €, Mi.-Wert 700 €.	580-583	FDC	120,-
P 1114	1935, Deutsche Eisenbahn 100 Jahre, 6 und 12 Pfg., jeweils einzeln auf Postkarte bzw. Brief mit attraktivem Motivstempel "Cranz (Ostpr.) / Ostsee und Moorbad". KB-Spezial zusammen 150 € netto.	580,581	FDC	40,-



Los 1115



Los 1116

P 1115	1935, Welttreffen der Hitler-Jugend, beide Werte auf Satzbrief nach Lobberich (heute Stadt Neddetal), entwertet mit ERSTTAG-Maschinenstempel "DÜSSELDORF1 / 25.7.35". Die 6 Rpf. hat senkrechte, die 15 Rpf. waagerechte Gummiriffelung. Mi.-Wert 450 €.	584 x, 585 y	FDC	80,-
P 1116	1935, 15 Pf. Weltjugend, senkrecht Paar als MeF, sauber entwertet mit Seepost-Sonderstempel auf Luftpost-Drucksache mit Vorausflug nach New York mit dekorativem violettem Bestätigungsstempel, adressiert nach New York mit rs. zwei Durchgangssowie Eingangsstempel.	585(2)	✉	70,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
1117	1935, Volkstrachten, der komplette Satz, tadellos postfrisch und sauber gezähnt, Mi.-Wert 200 €.	588-597	**	20,-



Los 1118



ex Los 1121

P 1118	1935, Nothilfe Volkstrachten, der komplette Satz auf Umschlag für Zeitungsverendung als ERSTTAGSBRIEF nach Hannover, jede Marke entwertet "WANFRIED (WERRA) / 4.10.35", einige kleinere Werte mit kleinen Beinrchtigungen, sonst sehr gut erhaltener und ungewnlicher Beleg. K.B.-Spezial netto 1.250 €. (M)	588-597	FDC	400,-
--------	--	---------	-----	-------



Los 1119



ex Los 1120

P 1119	1935, Feldherrnhalle, beide Werte auf ERSTTAGSBRIEF nach Enschede mit Entwertung "GRONAU / 5.11.35", einwandfrei, Mi.-Wert 400 €.	598-599x	FDC	60,-
P 1120	1935, Feldherrnhalle, beide Werte als Einzelfrankatur auf Drucksache bzw. auf Fernbrief, jeweils mit klarem Ersttagsstempel (Lorch bzw. Nürnberg). Bei der 3 Rpf.-Drucksache Klammerspur, sonst sehr gute Erhaltung. Die 12 Rpf. rckseitig geprft Schlegel BPP. Nicht hufig zusammen angeboten, Mi.-Wert 400 €, KB-Spezial netto 200 €.	598-599	FDC	50,-
P 1121	1936, Olympische Winterspiele, der komplette Satz ungebraucht, jeweils mit kleinem Handstempel "MUSTER" unten rechts. Marken stark gefalzt, die 25+15 Rpf. oben etwas dnn, ansonsten prsentabel. Herkunft des Aufdrucks ungeklrt, vielleicht wurden Marken vom Olympischen Komitee an die Presse abgegeben?	600-602 Muster	*	50,-
P 1122	1936, 10 Jahre Lufthansa, 40 Rpf. dunkelultramarin als EF auf Luftpostbrief nach Markranstdt mit ideal aufgesetztem ERSTTAGSSTEMPEL "FLUGHAFEN HALLE-LEIPZIG (Schkeuditz) / 6.1.36, Luxusbeleg, Mi.-Wert 600 €.	603	FDC	120,-
P 1123	1936, 50 Jahre Kraftwagen, 6 und 12 Rpf. auf Blankokarte mit Zus.-Frankatur Winterspiele, 6+4 Rpf., beide Werte mit ERSTTAG-Sonderstempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG a / Autoschau Berlin 1936 / 15.2.36". Mi.-Wert 400 €.	604-605	FDC	70,-

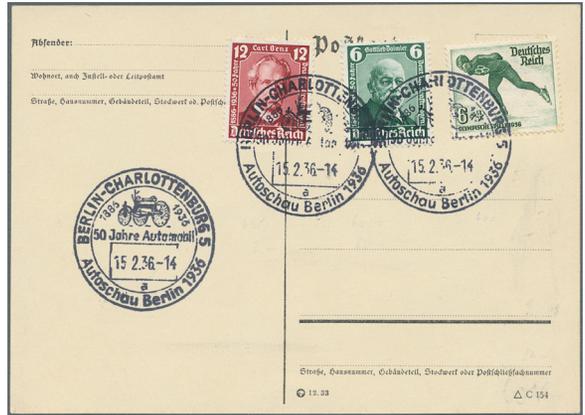
Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



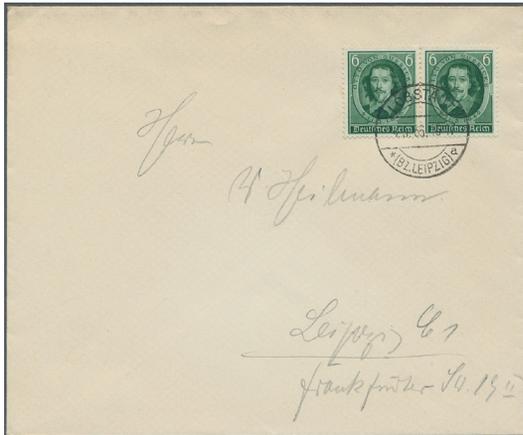
Los 1122



Los 1123

P 1124 1936, Otto von Guericke, waagerechtes Paar auf portogerechtem Fernbrief nach Leipzig mit ERSTTAGSTEMPEL "LOBSTÄDT / 4.5.36". Pracht, Mi.-Wert 300 €.

608 (2) FDC 60,-



Los 1124



Los 1125

P 1125 1936, Sommerolympiade, nicht angenommene Zeichnung für 6+4 Rpf.-Marke Fußballspieler als Essay in lilarot, zusammen mit endgültiger Marke auf Brief aus Radebeul nach Dresden. Da Essay als Marke nicht anerkannt, wurden 9 Rpf. Nachporto erhoben, entsprechender Stempel und handschr. "9" auf Briefvorderseite.

611 Essay, 611 60,-



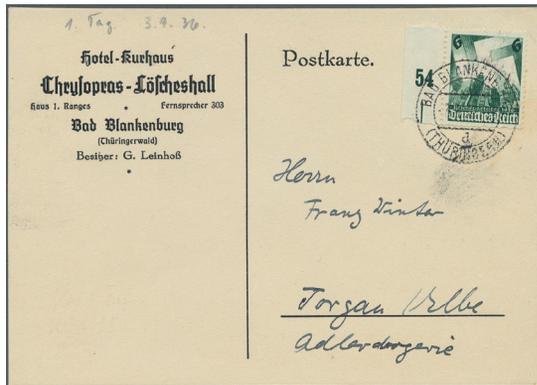
Los 1126



Los 1128

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1126 1936, Gemeindegkongress, der komplette Satz 3 bis 25 Rpf. auf Satzbrief nach Enschede / Niederlande, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "GRONAU (WESTF.) / 3.6.36". Pracht, Mi.-Wert 300 €.	617-620	FDC	50,-
1127 1936, "Weltkongreß für Freizeit und Erholung" 2 Werte neunzimal komplett in Bogenteilen (teils mit Rändern). Bei der 6 Pfg. haben 2 Werte und bei der 15 Pfg. haben 8 Werte Haftspuren. Die anderen Werte sind in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel ca. 1.500,- Euro. (M)	622/623 (90)	**/*	50,-
P 1128 1936, Weltkongreß für Freizeit und Erholung, beide Werte auf Satz-Ortsbrief mit ERSTTAGS-Werbestempel "DRESDEN / 30 5 36", Umschlag oben Beförderungsspuren, sonst sauberer Beleg. Mi.-Wert 500 €.	622-623	FDC	90,-



ex Los 1129



Los 1130

P 1129 1936, Reichsparteitag Nürnberg, beide Werte je auf portogerechtem Beleg, die 6 Rpf. auf Karte, die 12 Rpf. auf Fernbrief, beide mit leicht unsauberem ERSTTAGSSTEMPEL "BAD BLANKENBURG / 3.9.36". Mi.-Wert 400 €.	632-633	FDC	60,-
P 1130 1936, Reichsparteitag Nürnberg, 6 Pfg. schwärzlichbläulichgrün vom Bogenunterrand, Reichsparteitag, mit Saarabstimmung, 6 Rpf. als tarifgerechte Mischfrankatur auf Ersttagsbrief (für die Reichsparteitagmarke) von Hamburg nach Göttingen. KB-Spezial netto 150 €.	632,566	FDC	40,-



Los 1131



Los 1132

P 1131 1936, Winterhilfswerk - Moderne Bauten, Mangfallbrücke, 25+15 Pfg. schwarzultramarin, Moderne Bauten, drei Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Brief von Berlin-Tegel nach London, u.a. Kastenstempel "EXPRESS FEE PAID", wegen ungenügender Adresse wieder zurückgesandt, zwei Londoner Stempel und Kastenstempel rs. "ADRESSE INSUFFISANTE". mit verschiedenen Transit-Stempeln. Mi.-Wert 250 €.	641 (3)	✉	50,-
--	---------	---	------

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
P1132	1937, Luftschutz, der komplette Satz auf Blanko-Brief, dabei die 3 Rpf. zweimal, jeweils entwertet mit ERSTTAGSTEMPEL "Lobstädt / 3.3.37". Offenbar sollte daraus ein Fernbrief der 2. Gewichtsstufe werden, aber... Mi.-Wert 300 €.	643-645	FDC	50,-
1133	1937, Luftschutz, die drei Werte des Satzes jeweils auf Blanko-Karten bzw. -Brief, mit ERSTTAGSTEMPEL "LOBSTÄDT / 3.3.37". Mi.-Wert 300 €.	643-645	FDC	50,-



Los 1134



Los 1135

P1134	1937, Adolf Hitler 48. Geburtstag, Blockausgabe zusammen mit Herzstück aus Block auf - überfrankiertem - R-Brief aus Mainz nach Monsheim, Block und Herzstück jeweils einwandfrei und zentrisch entwertet "MAINZ 1 / 20.4.37", rs. AK Monsheim.	Block 7, 646 (4)	✉	40,-
P1135	1937, Blockausgabe 48. Geburtstag Hitler, Einschreibbrief vom ERSTTAG des Blocks, portogerecht mit Zusatzfrankatur (Mi.-Nrn. 530, 531 und 636), Blockmarken und Zusatzfr. jeweils entwertet mit Tagesstempel "BERLIN-PANKOW / 5.4.37" nach Essen. Rs. AK Essen vom Folgetag. Geringe Transportspuren im Blockrand, insgesamt schöner Beleg, K.B.-Spezial 250 € netto, Mi.-Wert 400 €. (M)	Block 7 etc.	FDC	80,-



Los 1136



Los 1137

P1136	1937, Winterhilfswerk Schiffe, der komplette Satz auf Satz-Eilboten-Wertbrief aus Freiburg nach Falkensee bei Berlin, die 25 + 15 Rpf. oben rechts Eckfehler, sonst einwandfrei. Marken entwertet "FREIBURG (BREISGAU) / 4.11.37", rs. fünffach gesiegelt und AK Falkensee vom Folgetag. K.B.-Spezial netto 350 €, Mi.-Wert 500 €. (M)	651-659y	FDC	100,-
P1137	1937, WHW "Schiffe", 40 + 35 Rpf. mit senkrechter Gummiriffelung postfrisch, gepr. Peschl BPP, Mi. 650 Euro.	659 x	**	120,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

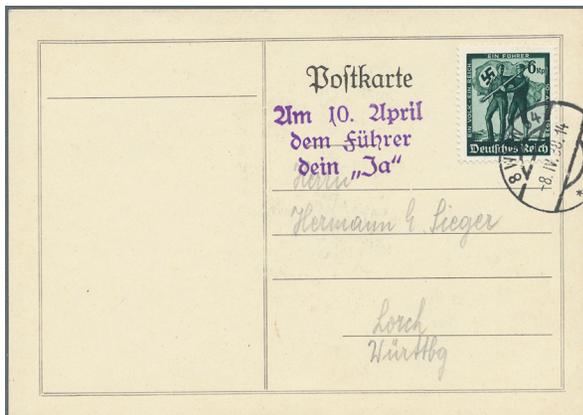


ex Los 1138



Los 1139

- | | | | |
|--|------------|-----|-------|
| <p>P 1138 1937-1942, neun verschiedene Ausgaben, jeweils mit Versandstellen-ERSTTAGSSTEMPEL, dabei die kompletten Sätze WHW 1937-1940, Kameradschaftsblock I und II, die Hitler-Freimarkenausgabe 1- 80 Rpf., alle jeweils auf mehrere Belege verteilt sowie Wehrkampftage der SA und Goldschmiedekunst (Mi.-Nr. 816-817 und 818). Prachterhaltung, Mi.-Wert 3.530 €, einige Belege im Netz. (T)</p> | ex 651-818 | FDC | 350,- |
| <p>P 1139 1938, Volksabstimmung in Österreich, der Berliner und Wiener Wert gemeinsam auf Blankobrief, entwertet mit ERSTTAG-Werbestempel "Am 10. April dem Führer Dein Ja / 1 WIEN 1 / 8.IV.38". In dieser Form nicht üblich, Mi.-Wert 300 €.</p> | 662,663 | FDC | 40,- |



Los 1140



Los 1141

- | | | | |
|--|---------|-----|------|
| <p>P 1140 1938, Volksabstimmung in Österreich, der Wiener Wert auf "Sieger-Karte" nach Lorch, mit ERSTTAGSSTEMPEL "8 Wien 64 / 8. IV. 38" und dreizeiligem Propagandastempel "Am 10. April / dem Führer / dein Ja".</p> | 663 | FDC | 40,- |
| <p>P 1141 1938, Adolf Hitler 49. Geburtstag, 12+38 Rpf. als EF auf Ortsbrief mit ERSTTAGSSTEMPEL "STUTTGART-BAD CANNSTATT / 13.4.38", Pracht, Mi.-Wert 500 €.</p> | 664 | FDC | 80,- |
| <p>P 1142 1938, Turn- und Sportfest Breslau, der komplette Satz auf portogerechtem, weil zusätzlich mit einer weiteren 6 Rpf.-Marke aus dem Satz frankierten R-Brief nach Halle / Saale, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "BITTERFELD / 21.6.38". Rs. AK Halle vom gleichen Tag. Gute Erhaltung, Mi.-Wert 400 €.</p> | 665-668 | FDC | 80,- |
| <p>P 1143 1938, Turn- und Sportfest Breslau, der komplette Satz auf Luftpostbrief nach Stockholm, jede Marke entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "HAMBURG 6 h / 21.6.38". Pracht, Mi.-Wert 400 €.</p> | 665-668 | FDC | 80,- |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1142



Los 1143

P 1144 1938, Gautheater Saarpfalz, vier ERSTTAGSBELEGE, davon einmal die 12 + 8 Rpf. mit dem seltenen Maschinen-Werbestempel "Beginn der Spielzeit" und dreimal beide Werte auf Blanko-Satzbelegen, davon einmal mit dem fehlerhaften Sonderstempel "Saarbrücken" und einmal auf der Original-Radierung (Handabzug) mit dem Gautheater als Motiv.

673-674 (3), 674 FDC 80,-



ex Los 1144

P 1145 1938, Gautheater Saarpfalz, fünf FDC-Belege, davon die 6 + 4 Rpf. viermal auf Blankokarten (eine davon Ansichtskarte Saarschleife) mit Sonder-Erstagstempel Saarbrücken, die 12 + 8 Rpf. auf Fernbrief nach Gladbeck mit dem vom Erstag seltenen Maschinen-Werbestempel "Gautheater Saarpfalz / Beginn der Spielzeit" / 9. Oktober 1938", hierfür bei K.B-Spezial Zuschlag +100 €.

673 (4), 675 FDC 50,-



ex Los 1145



Los 1146

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1146 1938, Winterhilfswerk, kompletter Satz auf R-Luftpostbrief nach Oslo, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "HALLE (SAALE) / 18.11.38". Rs. Durchgangs- und Ankunftstempel Oslo. Rechts Beförderungsspuren, insgesamt attraktiver Beleg, Mi.-Wert 500 €.</p>	675-683	FDC	100,-



ex Los 1147

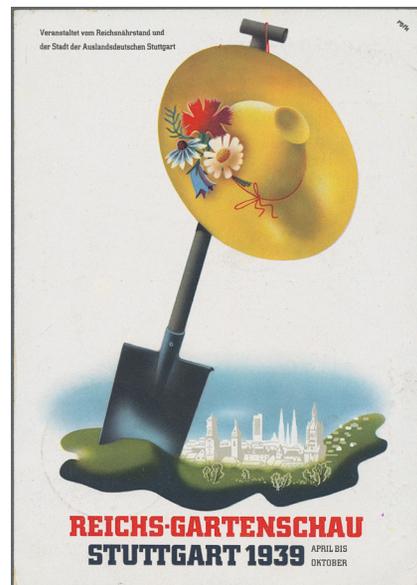


Los 1148

<p>P 1147 1938, Winterhilfswerk, kompletter Satz auf drei Briefe verteilt, Marken jeweils entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL der Versandstelle Berlin (vfs), wohin voradressierte Umschläge geschickt werden konnten, die dem Interessenten dann am Ersttag mit der gewünschten Ausgabe zugestellt wurden. Pracht, Mi.-Wert 500 €.</p>	675-683	FDC	80,-
<p>P 1148 1938, Volksabstimmung im Sudetenland, beide Werte auf tarifgerechtem Fernbrief aus Trier nach Friedrichstal (Württemberg), die 6 + 4 Rpf. daher zweimal (6+6+12 = 24 Rpf.). Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "TRIER / 2.12.39". Die 12 + 8 Rpf.-Marke unten rechts minimale Gummiflecken, sonst tadelloser und sehr seltener FDC-Beleg. Mi.-Wert 1.000 €.</p>	684-685	FDC	200,-



Los 1149



ex Los 1150

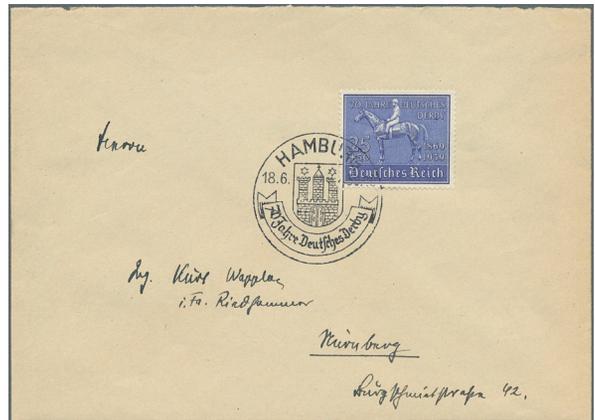
<p>P 1149 1939, Reichsberufwettkampf, beide Werte als Satzbrief nach Sigmaringen, entwertet mit dem ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs) vom 4.4.39. Pracht, Mi.-Wert 150 €, K.B-Spezial netto 200 €.</p>	689-690	FDC	40,-
---	---------	-----	------

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1150 1939, Reichsgartenschau Stuttgart, beide Werte mit ERSTTAG-Sonderstempel "STUTTGART / REICHS-GARTENSCHAU 1939 / 22.4.39", jeweils auf einer Karte, davon die 6 + 4 Rpf. gelaufen mit Text und auf der offiziellen Gedenkkarte zur Gartenschau (K.B.-Spezial Zuschlag +25 €). Mi.-Wert 150 €.	692-693	FDC	40,-



Los 1151



Los 1152

P 1151 1939, Tag der Arbeit, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. auf portogerechter Bedarfs-Ortskarte mit Text und ERSTTAG-Werbestempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 28.4.39". Kleiner Knick in der Karte VOR Aufkleben der Marke, diese daher tadellos. Mi.-Wert 250 €.	694	FDC	50,-
P 1152 1939, Deutsches Derby 70 Jahre, zwei Briefe und ein Gedenkblatt, jeweils mit Marke frankiert und ERSTTAGS-Sonderstempel "HAMBURG / 70 Jahre Deutsches Derby / 18.6.39". Mi.-Wert zusammen 360 €.	698 (3)	FDC	50,-



Los 1153



Los 1154

P 1153 1939, Reichsparteitag, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. schwarzbraun, Marke mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs) vom 25.8.39 auf beschriftetem Briefumschlag, tadellos, Mi.-Wert 400 €.	701	FDC	70,-
P 1154 1939, Reichsparteitag, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. als Einzelfrankatur auf Ersttagskarte aus Lorch nach Berlin, Mi.-Wert 400 €.	701	FDC	60,-

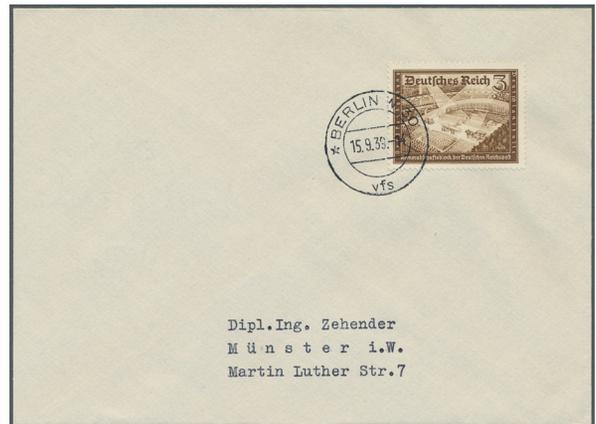
Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1155



ex Los 1156

P 1155 1939, Reichsparteitag 1939, Blankoumschlag mit fünf verschiedenen Sondermarken (Mi.-Nr. 680, 691, 694 und 700), zu unterschiedlichen Zeitpunkten aufgeklebt und mit Grazer SSSt. entwertet, dabei Reichsparteitag 1939 (Hitler am Rednerpult) mit ERSTTAGSSTEMPEL "GRAZ - VII. REICHSTAGUNG DER AUSLANDSDEUTSCHEN - 25.8.39". In dieser Form als FDC ungewöhnlich, Mi.-Wert 400 €.

701 et al. FDC 70,-

P 1156 1939, Kameradschaftsblock I, alle zwölf Werte jeweils einzeln auf adressiertem Briefumschlag mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs) vom 15.9.1939, tadelloses Ensemble, Mi.-Wert 600 €.

702-713 FDC 90,-



Los 1157



Los 1158

P 1157 1939, Wiedereingliederung von Danzig, beide Werte auf größerem Brief zusammen mit dem kompletten Kameradschaftsblock-I-Satz aus Melle nach Altenmelle, Marken entwertet "MELLE / 18.9.39". Sehr attraktiver Beleg, K.B.-Spezial 400 € netto, Mi.-Wert dito. (M)

714-715,
702-713 FDC 80,-

P 1158 1939, Wiedereingliederung von Danzig, beide Werte auf Blankobrief mit ERSTTAGSSTEMPEL "BERLIN-HALENSEE 2 / 18.9.39", seltener FDC, Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto 400 €.

714-715 FDC 80,-

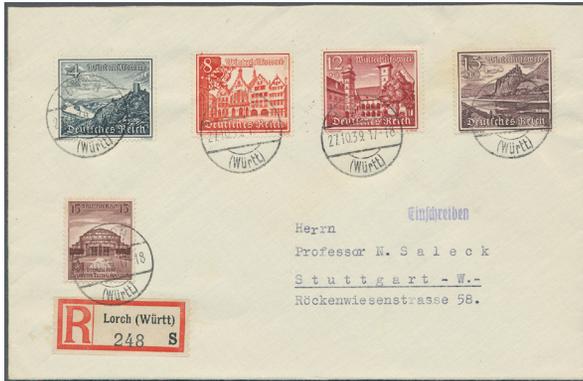
P 1159 1939, Winterhilfswerk - Bauwerke, der komplette Satz - ohne die später erschienene 25 + 15 Rpf. - auf zwei portogerechten Fern-R-Briefen mit ERSTTAGSSTEMPEL "LORCH / 27.10.39" nach Stuttgart, ein Brief mit 15 Rpf.-Zusatzfrankatur (Mi.-Nr. 668), rs. jeweils AK Stuttgart. Pracht, Mi.-Wert 400 €, K.B.-Spezial netto 500 €.

730-736,738 FDC 90,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1159



Los 1162

P 1160 1941-42, Kameradschaftsblock II und Hitler-Freimarken von 1 Rpf. bis 5 RM. komplett (ohne die erst 1944 erschienene 42 Rpf.), alle Werte auf Blankoblättern, jeweils zum Ausgabebetrag entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs). Mi-Wert 1.400 €, K.B.-Spezial für Satzbriefe / Belege 1.550 €. Für die damalige Zeit eine beachtliche Investition (17.24 RM)!

733-778,
781-802 A FDC 100,-



ex Los 1160



Los 1161

P 1161 1939, Winterhilfswerk - Bauwerke, die 25 + 15 Rpf. zusammen mit restlichem Satz auf Schmuckblatt des WHW, jede Marke gestempelt "MÜNCHEN / 9.11.39", für die 25+15 Rpf.-Marke ERSTTAG, da der übrige Satz bereits am 27.10.1939 erschienen war. Ersttag für diese Marke im Michel NICHT verzeichnet. (M)

737, 730-738 FDC 80,-

P 1162 1939, Auslands-Zeitungsmarken, beide Werte 5 und 10 Rpf. auf für 100 g tarifgerecht frankiertem Auslands-Streifband nach Brüssel mit ERSTTAGSSTEMPEL "MÜNCHEN / 1.11.39", tadellose Erhaltung, Mi.-Wert 1000 €. Einer der seltensten FDC-Belege des III. Reiches.

Z 738-Z 739 FDC 350,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1163



Los 1164

- P 1163 1940, Nationale Briefmarkenausstellung, 24 + 76 Rpf. schwärzlichgrün auf Blankobeleg, entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL der Briefmarkenausstellung, nebengesetzt der Maschinenstempel zur Ausstellung (Text, Hakenkreuz, Stahlhelm), ebenfalls vom Ersttag. In dieser Form nicht üblich. Mi.-Wert 200 €. 743 FDC 40,-
- P 1164 1940, Winterhilfswerk - Bauwerke, der komplette Satz auf Brief mit ERSTTAGSSTEMPEL "STUTTGART / 5.11.40", die 4 Rpf.-Marke vom Aufkleben fleckig, zwei weitere Werte mit minimalen braunen Stellen, Umschlag rechts senkr. Faltpag außerhalb der Marken, präsentables Stück, Mi.-Wert 350 €. 751-759 FDC 50,-



Los 1165



- P 1165 1941, Kameradschaftsblock II, der komplette Satz auf zwei R-Belegen, einer davon die dazugehörige Sonderganzsache (2 Rpf. Porto zu viel), der andere portogerechter Fern-R-Brief, für Satz und Ganzsache ERSTTAG! Jeweils entwertet mit Stempel "LORCH / 19.5.41" und "SCHWÄBISCH GMÜND / 19.5.41", rs. jeweils AK. Reizvolle Zusammenstellung, K.B.-Spezial netto für Satz 750 €, für Karte zusätzlich 200 €. 773-778, P 292 FDC/ GA 150,-
- P 1166 1941, Braunes Band, 42 + 108 Pfg dunkelrötlichbraun, zehn Umschläge und ein Briefstück, alle mit dem echten Ersttags-Sonderstempel "München Riem / Internationaler Tag des Hindernissports / 20.7.41" entwertet, (der ausgabebezogene Stempel wurde erst später eingesetzt). Umschläge teils beschriftet, teils blanko, nach K.B.-Spezial für Blanko-Umschläge netto 750.- €. (T) 780 (10) FDC 90,-
- 1167 1942/44, Hitler-Markwerte, je zwei "Kleinbögen" à 25 Stück (bei der 2 Mark fehlt jeweils 1 Marke, 5 Mark 1x Unterrand angetrennt) postfrisch, Mi. 950 Euro (M) 799-802 (50) ** 100,-
- P 1168 1945, Adolf Hitler, Freimarken 5 RM. dkl' violettultramarin, gezähnt K 14, unteres linkes Eckrandstück mit zentrisch aufgesetztem Stempel "(10) EILENBURG / 8.2.45", Kabinetstück mit FA H.-D. Schlegel 2004 "Stempel echt, Qualität einwandfrei". In dieser Qualität sicher kaum angeboten, Mi.-Wert 2.500 €.** 802 B © 600,-

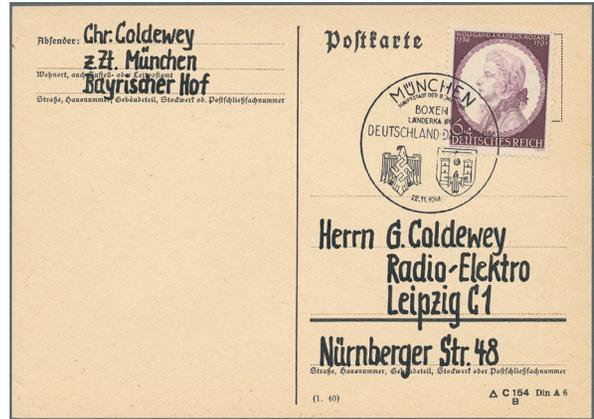
Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1166



ex Los 1170



Los 1168



ex Los 1169

P 1169 1941-1944, Plattenfehler, 14 verschiedene meist unterschiedlicher Ausgaben, alle Werte auf PF geprüft Schlegel, Erhaltung etwas unterschiedlich, dabei 812 IV, 865 II, 886 II, 896 I, 903 I, 907 I und IV. Mi.-Wert zusammen 910 €, vgl. Scans im Netz.

**/* 130,-



Los 1171



ex Los 1172

P 1170 1941, Mozart 150. Todestag, vier verschiedene ERSTTAGSBELEGE, davon drei mit Wiener ausgabebezogenem ESSt vom 28.11.1941 und ein VOR-ERSTTAGSBELEG mit Münchner Sonderstempel "BOXEN LÄNDERKAMPF DEUTSCHLAND-DÄNEMARK / 22.11.1941" Mi.-Wert zusammen 600 €.

810(4) FDC 70,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1171 1942, Goldschmiedekunst und SA-Wehrkampftage, beide Sonderausgaben eines Ausgabetales mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs) vom 8.8.42 auf Blankokarte mit Zudruck "Deutsche Sondermarken im Kriege". Dazu noch Blankoblatt der Versandstelle mit zwei Wehrkampftag-Marken und ESSt.	816-818	FDC	50,-
P 1172 1943, Tag der Wehrmacht I, der komplette Satz verteilt auf zwei Eilboten-R-Eigenhändig-Briefe aus Lorch nach Letmathe, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "LORCH / 21.3.43". Beide Belege rs. AK Letmathe vom Folgetag, seltene Belege, Mi.-Wert 300 €+.	831-842	FDC	90,-



ex Los 1173

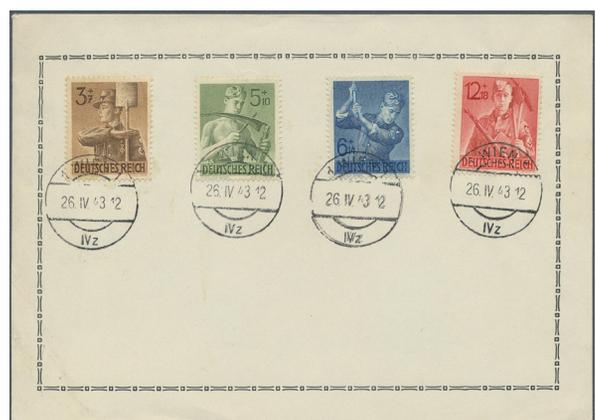


ex Los 1174

P 1173 1943, Tag der Wehrmacht I, der komplette Satz auf zwei R-Briefe verteilt mit ERSTTAG-BAHNPOSTSTEMPEL "OBERSTDORF / KEMPTEN / BAHNPOST / 21.3.43" nach Mindelheim, rs. jeweils mit AK Mindelheim. Ungewöhnliche Kombination. Mi.-Wert und K.B-Spezial netto jeweils 300 € (und 50 € Zuschlag für Bahnpost).	831-842	FDC	80,-
P 1174 1943, Tag der Wehrmacht I, kompletter Satz (15 + 10 Rpf. oben rechts Eckfehler) und zweimal Tag der Verpflichtung der Jugend, jeweils mit ERSTTAG-Stempel "WIEN 1 / 21.3.43" verteilt auf zwei R-Briefe nach Karlsruhe, dabei die später erschienene Mi.-Nr. 843 mit anderem Stempel "1 WIEN 1 / 26. III. 43", also ebenfalls vom Ersttag dieser Ausgabe. Ungewöhnliche Kombination in sehr guter Erhaltung. (M)	831-843	FDC	100,-



ex Los 1175

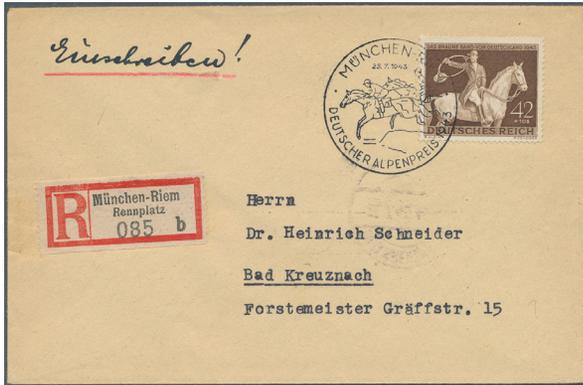


P 1175 1943, Acht Jahre Arbeitsdienst, sieben Satzbriefe mit jeweils verschiedenen Entwertungen vom ERSTTAG, ein Bedarfsbrief (an einen Arbeitsdienstler), meist Blankoumschläge, davon zwei mit Luxemburger Ersttagsstempel und einer mit Wiener Fehldatum "WIEN / 26. IV. 43". Alle Belege im Netz abgebildet, Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto jeweils zusammen 1.050 €.	850-853 (7)	FDC	120,-
--	-------------	-----	-------

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1176



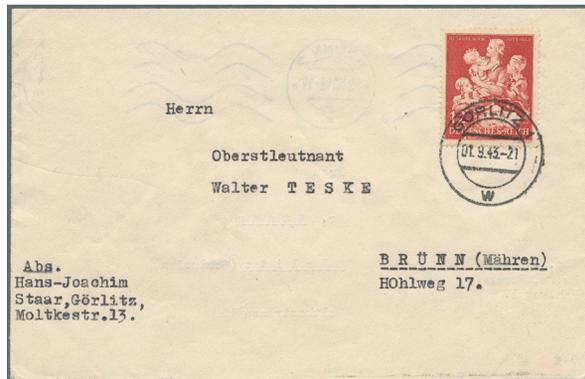
Los 1177

P1176 1943, Braunes Band von Deutschland, 42 + 108 Rpf. Siena, sieben Belege vom VOR-ERSTTAG, jeweils als R-Brief mit R-Zettel vom Rennplatz und Sonderstempel "DEUTSCHER ALPENPREIS 1943 / MÜNCHEN-RIEM / 25.7.1943", alle Belege Pracht und rs. AK, zwei davon mit Bahnpoststempel München. Mi.-Wert 3.500 €.

854 (7) FDC 350,-



Los 1178



ex Los 1179

P1177 1943, Großer Preis von Wien, beide Werte auf "Satzbrief" zusammen mit Mi.-Nr. 850-856 (drei verschiedene Ausgaben), jede Marke klar entwertet "RATINGEN / 14.8.43". Mi.-Wert 400 € (M)

857-858 et al. FDC 80,-

P1178 1943, "Großer Preis von Wien" 2 Werte komplett als ungummierte ungezähnte Probedrucke, auf dünnem gelblichem Kunstdruckpapier, in tadelloser Erhaltung und je tiefst geprüft Ludin BPP. Michel 400,- Euro

857 P, 858 P I (*) 80,-



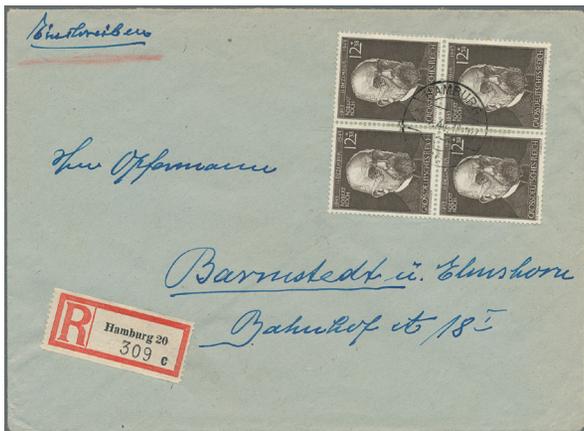
Los 1180



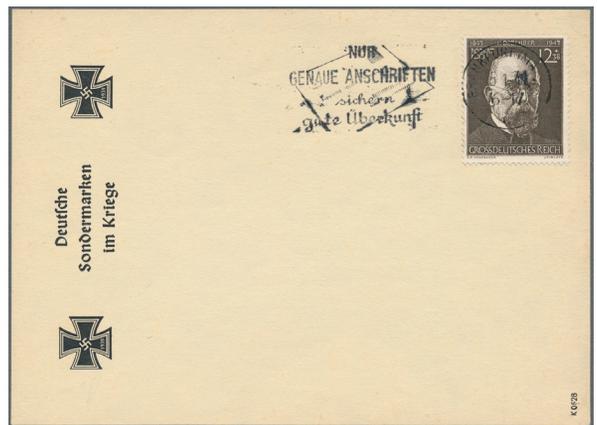
Los 1181

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1179	1943, 10 Jahre Winterhilfswerk, 12 + 38 Rpf. bräunlichrot auf zwölf ERSTTAGSBELEGEN mit Stempeln vom 1.9.1943, dabei Karten, Umschläge und Bedarfspost. Mi.-Wert zusammen 1.800 €.	859 (12)	FDC 200,-
P 1180	1943, Feldherrnhalle München, 24 + 26 Rpf. im Viererblock auf überfrankiertem Geschäfts-R-Brief vom ERSTTAG aus Berlin nach Stuttgart, entwertet mit zwei Stempeln "BERLIN SW 1 / 5.11.43", rs. AK Stuttgart vom Folgetag. Nicht häufige FDC-Form. (M)	863 (3)	FDC 100,-
P 1181	1943, Feldherrnhalle München, 24 + 26 Rpf. mit Zusatzfrankatur Hitler 1 Rpf. und 30 Rpf. als portogerechter Einschreibbrief vom ERSTTAG mit Stempel "BERLIN NW 7 / 5.11.43" nach Vaduz / Liechtenstein, mit dt. Zensurbanderole, rs. Bahnpoststempel München und AK Vaduz vom 10. XI. 43. Sondermarke mit Falte vom Aufkleben, aber ungewöhnlicher Beleg! (T)	863, 781, 794	FDC 80,-



Los 1182



Los 1183

P 1182	1944, Robert Koch 100. Geburtstag, 12 + 38 Rpf. schwarzbraun im Viererblock mit zentrischem ERSTTAGSSTEMPEL "HAMBURG 20 / 25.1.44" auf R-Brief nach Barmstedt, rs. AK Barmstedt vom Folgetag. In Form einer Viererblockfrankatur seltener FDC, untere rechte Marke rechts zwei braune Zähne (Gummi), sonst tadelloser und dekorativer Beleg. Mi.-Wert 400 €+.	864 (4)	FDC/田 120,-
P 1183	1944, Robert Koch 100. Geburtstag, 12 + 38 Rpf. schwarzbraun, auf Blankokarte mit Zudruck "Deutsche / Sondermarken / im Kriege" und ERSTTAG-Fahnenstempel "FRANKFURT (MAIN) / 25.1.44". Mi.-Wert 400 €.	864	FDC 70,-
1184	1944, "11. Jahrestag der Machtergreifung" 54 + 96 Pfg. vom rechten Bogenrand, entwertet mit Stempel "REINBEK (BZ. HAMBURG) 29.1.44" vom Ersttag und auf Blankobriefumschlag. Michel FDC-Bewertung 450,- Euro.	865	FDC 60,-



ex Los 1186



Los 1187

Deutsches Reich - 3. Reich - Markenheftchen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1185 1944, Postkameradschaft III, kompletter Bogensatz postfrisch, mit sicherlich diversen Abarten! (M)	888-93 (50)	**	80,-
P 1186 1944, Kameradschaftsblock III, sechs verschiedene Plattenfehler auf vier Werten des Satzes, alle postfrisch und jeder PF geprüft Schlegel BPP, dabei 888 I, 889 II und III, 892 I, 893 I und IV. Mi.-Wert zusammen 470 €.	ex 888-893 PF	**	100,-
P 1187 1944, Braunes Band von Deutschland, 42 + 108 Rpf. auf portogerechtem Fern-R-Brief nach Leipzig, ERSTTAGSBELEG mit Tagesstempel "MÜNCHEN-RIEM / Rennplatz / 23.7.44" und R-Zettel vom Rennplatz. Seltene Kombination, K.B.-Spezial netto 350 €.	899	FDC	100,-
1188 1944-45, die letzten 5 Ausgaben des Deutschen Reiches (Goldschmiedekunst, Tag der Briefmarke, Marsch zur Feldherrenhalle, Oldenburg und Volkssturm) je 100x in jeweils zwei kpl. Bögen, tls. im Rand min. Knitter, bei Nr.908 im Rand (und nur da!) je kleine Anhaftung. Vermutlich für Abartensucher gut geeignet, komplette Bögen sind gar nicht mehr so häufig, da oftmals die Abarten herausgetrennt wurden. Mi. 600 Euro + (M)	902-908 (100)	**	100,-
1189 1944, Jahrestag des Hitlerputsches, 12 + 8 Rpf. dunkelrosarot, vier ERSTTAGSBELEGE, jeweils auf Blankokarte bzw. einem "Sieger"-Brief mit vier unterschiedlichen Abstempelungen (Berlin Kriegshilfswerk / München / Lorch / Grassau). Saubere Qualität, Mi.-Wert 360 €, Abstempelungen Lorch und Grassau laut K.B.-Spezial netto jeweils +25 €.	906 (4)	FDC	50,-



ex Los 1190



Los 1192

P 1190 1945, 6+14 Pf Oldenburg, zwei Exemplare einzeln auf Postkarte je mit Ersttags-Ortsstempel von Oldenburg 6.1.45, einmal adressiert nach Stolp. (Mi.400,-€).	907(2)	FDC	50,-
1191 1945, 600 Jahre Stadtrecht Oldenburg, 6 + 14 Pfg. schwärzlichbraunpurpur, Einzelfrankatur auf Ersttags-Karte ohne Text aus Oldenburg nach Kiel-Gaarden. Mi.-Wert 200 €.	907	FDC	30,-
P 1192 1945, Parteiorganisationen SA und SS, beide Werte auf Ersttagsbrief bzw. einem R-Brief mit Zusatzfrankatur Hitler 10 Rpf. und Hindenburg 1+ 3 Rpf. im Zusammendruck. Alle Marken entwertet "BERLIN C 25 / 20.4.45", rs. AK Berlin NO 55 vom Folgetag. Das Berliner Postamt C 25 war am 20.4.1945 noch betriebsbereit, zumindest die Aufgabe und Stempelung des Briefes daher möglich. Laut Fotoattest Andreas Schlegel (2002) sind "Marken, Einschreibzettel und Poststempel (...) echt, die Stempelfarbe erscheint zeitgerecht. Eine tatsächliche Beförderung kann nicht bestätigt werden. Mängel an den Marken sind nicht erkennbar". Vgl. auch (ähnliche) Bildbeispiele, alle von C 25 und Ausführungen dazu bei K.B.-Spezial, S. 477-479. Preis dort 1.500 € für Satzbrief.	909-910	✉/ FDC	300,-

Deutsches Reich - Markenheftchen

1193 1936, WHW Moderne Bauten, Markenheftchen, tadellos postfrisch, beide Deckel nicht aufgebogen, Marken übliche Zähnung, Mi.-Wert 140 €.	MH 43	**	30,-
--	-------	----	------

Deutsches Reich - Markenheftchen - Zusammendrucke

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

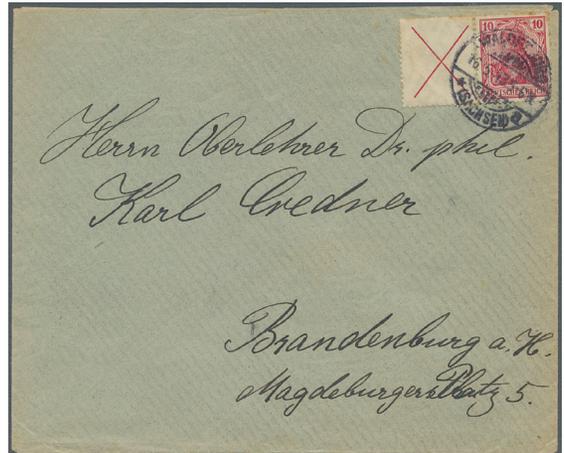
Deutsches Reich - Markenheftchenblätter

- 1194 1921, Infla-Heftchenblatt 36 mit durchgezähntem Rand, mit Hausauftragsnummer "H 3148.21", entwertet "HAMBURG 23 d 22.2.22", rechts mit 2 anhängenden kopfstehenden 10 Pfg.-Freimarken und auf einem Blankobriefumschlag. Der Prüfer Tworek BPP kann nicht mit Sicherheit die Echtheit des Stempels bestätigen. Michel ohne Preis.

H-BL.36 A HAN ☒ 30,-



Los 1195



Los 1196

Deutsches Reich - Zusammendrucke

- P 1195 1912, Germania 10 Pfg. mit Wasserzeichen und mit links anhängendem X-Feld, entwertet "BRESLAU 16 b 27.9.13", mit unten wie üblich etwas unruhiger Zähnung, als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte von Breslau, welche nach Sörskogbygden/Norwegen gelaufen ist.
- P 1196 1913, Germania Friedensdruck, Zusammendruck Andreaskreuz + Germania 10 Pfg. dunkelrotkarmin als Einzelfrankatur auf Brief aus Waldenburg nach Brandenburg. Marke und Andreaskreuz in der Zähnung stockfleckig, entwertet "WALDENBURG (SACHSEN) / 16.5.13". Mi.-Wert auf Brief 700 €.

W4 Ak 200,-

W4b ☒ 70,-



Los 1197



ex Los 1198

- P 1197 1917, Germania 7 1/2 Pfg. orange und 15 Pfg. gelbbraun im senkrechten Zusammendruck, entwertet mit Teilstempel und jeder Wert im Block geprüft INFLA Berlin, normale bis sehr gute Zähnung, Mi.-Wert 250 €.
- P 1198 1927, Hindenburgspende, das MH-Blatt des Heftchens, sauber ungebraucht jeweils mit durchgezähntem und nicht durchgezähnten Rand, sowie beide Deckel des Heftchens, Mi.-Wert 300 €.

S7aa © 30,-

H-BL.56 A und B * 60,-

Deutsches Reich - Zusammendrucke

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1199	1928-1931, kleine Partie aus fünf Zusammendrucken, dabei S 50 zweimal postfrisch mit anhängendem Zwischensteg (dort Falz), ungebraucht dann W 22, W 34 und 35, S 51. Tadellose Erhaltung, Mi.-Wert zusammen 210 €.	ex W 22-551	*/** 40,-



P 1200	1931, Flugpost, 15 Pfg. dunkelrötlichlila und 10 Pfg. mittelrot im Zusammendruck mit Oberrand vom MHB, gut gezähnt und tadellos postfrisch, Mi.-Wert 180 €+.	W 22	**	40,-
P 1201	1932, Reichspräsidenten, Paul von Hindenburg, 4 Rpf. türkisblau in zwei senkrechten Dreierkombinationen, einmal X + 4 + X, dann 4 + X + 4, beide tadellos postfrisch und gut gezähnt, Mi.-Wert zusammen 400 €.	S 39, S 41	**	80,-
1202	1928-1929, Nothilfe, drei Zusammendrucke, dabei S 50 und KZ 10 postfrisch, KZ 13 als ungebraucht gerechnet, weil ein Zahn ohne Gummi. Mi.-Wert zusammen 190 €.		**/*	40,-
1203	1929, Nothilfe, 5 + 2 Rpf. Bremen im Kehrdruck mit zwei Zwischenstegen, gut gezähnt, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 200 €.	KZ 13	**	50,-
P 1204	1929, Nothilfe, Andreaskreuz und 8 + 4 Pfg. im senkrechten, tadellos postfrischen Zusammendruck. Normal zentriert, gut gezähnt, Mi.-Wert 250 €.	S 74	**	60,-



P 1205	1930, Nothilfe, beide Heftchenblätter einwandfrei gezähnt, sauber ungebraucht mit Falzspuren jeweils links und rechts oben, dazu Heftchendeckel. Mi.-Wert zusammen 250 €.	H-BI. 68 C, 69 C	*	60,-
P 1206	1931, Nothilfe, 8 Pfg. mit zwei Zwischenstegsfeldern + Andreaskreuz + 8 Pfg., gut gezähnter Zusammendruck, rechte Marke leicht falzdünn, sonst tadellos, Mi.-Wert für ungebraucht 320 €.	WZ 6	*	50,-

Deutsches Reich - Zusammendrucke

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1207



Los 1208



ex Los 1209

- | | | |
|--|------------------------------------|-------------|
| <p>P 1207 1931, Nothilfe, 15 Rpf. mit oben und unten anhängendem Reklamefeld, jeweils waagrecht gefaltet, oberes Reklamefeld falzdünn, Marke und unten anhängendes Feld tadellos postfrisch, Mi.-Wert hierfür 350 €.</p> | <p>S 98 **/*</p> | <p>60,-</p> |
| <p>P 1208 1931, Nothilfe, 15 Rpf. zweimal mit Reklamefeld in der Mitte, senkrecht zusammenhängend, unten mit Unterrand des MHB. Obere Marke gefalzt, tadellose Erhaltung, Mi.-Wert für ungebraucht 300 €.</p> | <p>S 99 **/**</p> | <p>60,-</p> |
| <p>P 1209 1933, Nothilfe, Wagner, vier bessere Zusammendrucke, dabei W 54 mit Oberrand, sauber gefalzt, SK 19 und SK 20 jeweils zweimal im Viererblock ungebraucht und Sechserblock mit dreimal SK 20, zwei davon postfrisch. Mi.-Wert zusammen 650 €.</p> | <p>W 54, SK 19,
S 20 **/**</p> | <p>40,-</p> |



Los 1210



ex Los 1211



Los 1214

- | | | |
|--|----------------------|-------------|
| <p>P 1210 1935, Nothilfe, Volkstrachten, 12+6 Rpf. und 3 + 2 Rpf. im senkrechten Zusammendruck mit auffälligem Druckfehler - ein Streifen der schwärzlichrosaroten Druckfarbe zieht waagrecht über das Gesicht der Schwarzwälderin auf der 12 +6 Rpf.-Marke. Oben üblich kurze Heftchenzählung, tadellos postfrisch.</p> | <p>S 235 var. **</p> | <p>40,-</p> |
|--|----------------------|-------------|

Deutsches Reich - Zusammendrucke - Lokalausgaben

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1211	1936, Olympische Spiele, die Zusammendrucke 4 + 6 Rpf. bzw. 12 + 3 Rpf. jeweils vom Oberrand mit Olympia-Sonderstempel vom Eröffnungstag auf Blankobrief, beide ZD jeweils mit Plattennummer 1 (spiegelverkehrt und kopfstehend wie üblich bei MHB).	W 103 PN, W 109 PN 1	☒ 70,-
Deutsches Reich - Dienstmarken			
1212	1874, Gebührenzettel rechts und oben vollrandig geschnitten, links und unten rechts berührt, ungestempelt (wie vorgeschrieben) auf Faltbrief (ohne Inhalt) aus "MAGDEBURG 19.2.80" nach Ludwigshafen a.Rh. Michel 400,- Euro	I	☒ 30,-
1213	1921, Dienstmarke 10 Mark mit Wasserzeichen 1 (Rauten) im komplettem, tadellos postfrischem, ungefaltetem Bogen zu 100 Marken mit der Hausauftragsnummer "H 7154.22". In der rechten oberen Ecke verläuft durch die oberen beiden Marken ein minimaler Bug. Am linken Bogenrand sind 10 kleine Leerfelder in der Höhe der Marken und mit ca. 2,5 mm (oben) bis ca. 3 mm (unten) Breite. Solche Leerfelder sind selten. (M)	68 (100)	** 70,-
P 1214	1923, Hochinflation, Höchstwert 50 Mrd. M., sauber entwertet Frankfurt / Oder vom April 1924 (toleriert Spätverwendung), einwandfrei gezähnt, geprüft Peschl / Infla und Oechsner BPP, Mi.-Wert 260 €.	88	☉ 50,-
1215	1923, Dienstmarke 800 Tausend auf 30 Pfg. mit Wasserzeichen 1 (Rauten), sauber gestempelt "Berlin-Schöneberg 20.10.23" und ca. 1mm höher geprüft Dr. Oechsner BPP (wegen jeweils einem minimal kürzerem Zahn oben und unten). Michel 400,- Euro	95 Y	☉ 60,-
1216	1934, Behördendienstmarke 6 Pfg. schwarzgrün mit waagerechter Gummiriffelung, mit unten minimalem senkrechtem Knitter in der Mitte und in ansonsten tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 220,- Euro	135 y	** 40,-
Deutsches Reich - Dienst-Kontrollaufdrucke			
P 1217	1923, Frankfurt am Main-Dienstkontrollaufdrucke 2 Milliarden gezähnt und 3 Stück der 10 Milliarden (darunter ein waagerechtes Paar), je entwertet "FRANKFURT (MAIN) 7 d 23.11.23" und zusammen auf einem Briefstück. Laut neuestem Fotoattest Tworek BPP ist das Briefstück echt, die Erhaltung einwandfrei und mit zeitgerechter Entwertung. Michel 465,- Euro	Frankf. 4 A, 9 (3)	△ 90,-



Los 1217



Los 1218

Deutsches Reich - Halbamtliche Flugmarken

P 1218	1924, Junkers-Luftverkehr, Berlin-Stambul-Angora, 2 GM. dunkelcyanblau / braunschwarz, links ungezähntes Exemplar, ungebraucht o. G., Auflage nur 1000 Stück.	12 UI	(*) 50,-
--------	---	-------	-----------

Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23

P 1219	BRAUNSCHWEIG, 1923, Gebührenzettel mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt", mit handschriftlichem Eintrag 3.000 sowie links und oben gezähnt, entwertet "BRAUNSCHWEIG 31.8.23", zusammen mit den Freimarken 300 Mark (Mi.Nr. 270) im waagerechtem Paar und 400 Mark (Mi.Nr. 271) mit oben etwas stockigen Zähnen auf Drucksachenumschlag innerhalb Braunschweigs.	Braunschw. 2 A	☒ 80,-
--------	--	----------------	--------

Deutsches Reich - Privatpost - Ganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1219



Los 1221

Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)

1220 DÜSSELDORF, 3 Pfg.-Ganzsachenkarte der "Stadtbrief-Bestellung Kraus", entwertet "BRIEFBESTELLUNG KRAUS 28.XI.95" sowie mit leichten Beförderungs- und Alterungsspuren. Meier zu Eissen-Nr. 1

GA 70,-

Deutsches Reich - Ganzsachen

P 1221 1902, Germania 10 Pfg.-Antwortteil einer Auslandsantwortkarte in den USA gebraucht, entwertet mit US-Werbemaschinenstempel "ST. LOUIS, MO. APR.6.1904 WORLD'S FAIR ST. LOUIS" der Weltausstellung und nach Frankfurt a.M. gelaufen. Der private Text rückseitig dreht sich um die Weltausstellung.

P 68 A GA 40,-

1222 1925, 5 Pfg.- Sonderpostkarte für die "Deutsche Verkehrs-Ausstellung" ohne Zählnummer, entwertet "KÖLN 5.10.25", mit Beifrankatur einer 10 Pfg. (Mi.Nr. 371), nach Magelang/Java (Niederländisch-Indien) gelaufen und von dort nach Makasser weitergeleitet.

P 206 1 GA 30,-



ex Los 1223



Los 1224

P 1223 1931-1941, zehn verschiedene Ganzsachen, jeweils mit ERSTTAGSTEMPEL, bis auf eine Karte blanko, ab Volksabstimmung Oberschlesien, u.a. mit Potsdam 1933 (P 248), 1. Mai 1934 (Fernpostkarte mit kurzem Text, P 251), KdF Hamburg (P 246), beide Karten zum Tag der Briefmarke 1939 (P 239/01 und 02) bis Kameradschaftsblock 1941 (P 292). K.B-Spezial netto zusammen 800 €.

ex P 190- P 292 GA/
FDC 100,-

Deutsches Reich - Privatganzsachen - Stempel

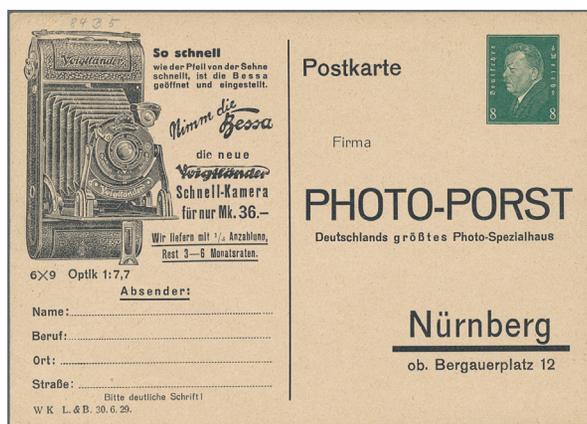
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsches Reich - Privatganzsachen

P 1224 1899, Germania amtliche 5 Pfg.-Germania-Ganzsachenkarte (P 43) zur Jahrhundertwende, entwertet „BERLIN NO 31.12.99“, mit rückseitigem privatem Zudruck „PROSIT NEUJAHR!“ sowie Abbildungen von einem Wagen der von Schweinen gezogen wird, Zwergen und einer Turmuhr. Die Karte hat leichte Beförderungsspuren und ist nach Zeuthen/Mark gelaufen.

GA 80,-



Los 1225



Los 1227

P 1225 1929, Ebert guterhaltene, ungebrauchte 8 Pfg.-Privatganzsachenkarte der Firma Photo-Porst in Nürnberg mit Abbildung einer alten Fotokamera. Der Firmenname ist 8 mm hoch. PP 113/B 15/05

GA 90,-

1226 1931, Hindenburg 4 Pfg.-Klapp-Privatganzsachenkarte des Briefmarkenhändlers Albert Klickow in Berlin-Wilmersdorf 2, mit einer Preisliste für Deutsches Reich-Briefmarken, entwertet "BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 13.5.31" und nach München gelaufen. In guterhaltener, kompletter, gebrauchter Erhaltung nicht so häufig.

PP116 B1 GA 40,-

Deutsches Reich - Stempel

P 1227 ENDINGEN 1872, 3 Kreuzer kleiner Schild mit sehr seltenem blauen Stempel "ENDINGEN 20 MRZ 10-12V" nach Kenzingen (Landzustellbereich), rs. Ankunftsstempel.

9 ☒ 60,-



Los 1228

P 1228 FRANKFURT 1898, "FRANKFURT (MAIN) ROSEN-AUSSTELLUNG 4.7.98", drei klare und volle Abschlüsse auf R-Brief mit portogerechter Frankatur Krone/Adler 5 Pfg., 10 Pfg. und 25 Pfg., EINSCHREIBZETTEL mit HANDSCHRIFTLICH "Rosen" auf "elektr." Ausstellung, nach Goldberg mit rs. Ankunftsstempel 5.7.98.

☒ 350,-

Deutsches Reich - Stempel - Deutsche Post im Ausland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1229	1905, Germania 5 Pfg. entwertet mit Krag-Versuchsmaschinenstempel "HAMBURG * 8 h 20.8.05" mit "DR" und Abbildung einer Krone zwischen einem waagrechttem Stichmuster, als Einzelfrankatur auf Gemälde-Ansichtskarte mit leichten Beförderungsspuren, welche nach Jevenstedt bei Rendsburg gelaufen ist.	70	Ak	30,-
Deutsches Reich - Hamburger Straßenbahnpost				
1230	1926, Freimarke 5 Pfg. entwertet "HAMBURG EILBRIEFE 15.5.26", mit danebengesetztem L1 "Aus dem/Straßenbahn-Briefkasten", als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte von Amersfoort, welche nach Frankfurt a/M. gelaufen ist. Die Karte wurde handschriftlich mit 10 Pfg. Strafporto belegt und trägt den roten R2 "Nachgebühr/bezahlt FFm. 1 a", da die zusätzlichen 5 Pfg. für das Straßenbahnporto fehlen.	356	Ak	50,-
1231	1927, Schiller 11 Stück der 5 Pfg. schwärzlichopalgrün, entwertet mit "HAMBURG 1 aq 12.6.27" (Straßenbahnstempel), mit durchgestrichenem Eilbotenauflöser und als Mehrfachfrankatur nach London gelaufen.	387 (11)	☒	40,-
1232	1928, Freimarken 5, 25 und 40 Pfg. entwertet mit Rollenstempel "HAMBURG EILBRIEFE 27.11.28", welcher auch bei der Straßenbahnpost verwendet wurde, zusammen auf Eilbrief nach Kopenhagen (Dänemark).	388, 393, 395	☒	30,-



Los 1233



Los 1236

Deutsche Post in China

P 1233	1901, blaue "Feldpostanweisung" mit aufgeklebter 50 Pfg. mit Stempel PEKING, nicht gelaufen, aber seltenes Formular	6 II	☒	170,-
--------	---	------	---	-------

Deutsche Post in China - Besonderheiten

1234	1901 (19.6.), "K.D. FELDPPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" auf eingeschriebenem Militariabrief mit rückseitigem Siegel des Kommandos des Ostas. Expeditionskorps und R-Zettel "Kaiserlich Deutsche Feldpostexpedition" an das Reichsmarineamt in Berlin (3.8.). <i>1901 (19.6.), "K.D. FELDPPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b" on registered military letter with seal of the command of the Ostas. Expedition Corps backside and R-label "Imperial German Field Post Expedition" to the Reichsmarineamt in Berlin (3.8.).</i>		☒	90,-
1235	1906, Germania 5 Pfg. entwertet "Düsseldorf 6.4.06", mit handschriftlichem Vermerk "Soldatenbrief Eigene Angelegenheiten des Empfängers", als Einzelfrankatur auf Gemälde-Ansichtskarte mit leichten Beförderungsspuren und nach Peking an einen Infanteristen gelaufen. Die Karte trägt zweimal den K1 "PEKING DEUTSCHE POST", einmal vom "16/05 06" als Ankunftsstempel und einmal vom "1/8 06" als Aufgabestempel der Rückleitung nach Düsseldorf.		Ak	60,-

Deutsche Post im Ausland

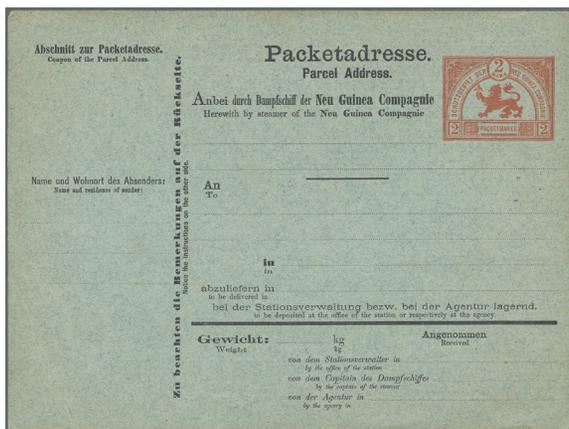
Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsche Post in Marokko			
P 1236	1900, 30c. Aufdruck als Einzelfrankatur auf Auslands-Drucksachenkarte von TANGER nach Modena in Italien. Gute portogerechte Verwendung!	5 ☒	200,-
Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer			
1237	1871, NDP-Freimarke 2 Groschen gezähnt, entwertet mit K1 "CONSTANTINOPEL N.P.A. 18 2 71 8-9 V." (einen Monat nach Reichsgründung), auf Briefstück und leicht erhöht geprüft Jäschke-L. BPP (wegen 3 kürzerer Zähne unten). Michel 350,- Euro	NV17 △	40,-
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Los 1238</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Los 1239</p> </div> </div>			
P 1238	1874, 21.1., Briefvorderseite aus CONSTANTINOPEL via Odessa nach Zürich mit 4 Stück 1 Gr. (Paar u. zwei Einzelstücke), Stempel Type 4, Pracht	V19 (4) △	200,-
P 1239	1873, 19.5., 1/2 Gr. und 2 Gr. großer Brustschild auf sauberem Firmenbrief nach Krefeld, Stempel CONSTANTINOPEL K.D.P.A. (Stpl. Nr.3), 2 Gr. Zahnfehler, sonst tadellos	V18, V20 ☒	200,-
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Los 1240</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Los 1242</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Los 1243</p> </div> </div>			
P 1240	1872, 25.10., 1/2 Gr. (zwei Seiten Scherentrennung) u. 2 Groschen auf frischem Brief von C`npl. nach Gera	V18, V20 ☒	150,-
1241	1898, Innendienst 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechtem Paar, entwertet mit K1 "CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST 25.4.98", auf Briefstück und mit leichter Faltung durch die Zähnungsreihe. Michel 200,- Euro ++	V37 e (2) △/□	30,-
Deutsche Post in der Türkei			
P 1242	1902, nicht ausgegebene fetter Aufdrucktype, 11/4 Pia. auf 25 Pfg. postfrisch, Mi. 750 Euro	**	200,-
P 1243	1902, nicht ausgegebene fetter Aufdrucktype, 11/4 Pia. auf 25 Pfg. postfrisch, Mi. 750 Euro	**	200,-

Deutsche Post im Ausland - Deutsch-Neuguinea

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
				
	Los 1244			
				
	Los 1245			
				
	Los 1246			
				
	Los 1247			
P 1244	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 1 1/2 Pia. auf 30 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro		II **	200,-
P 1245	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 1 1/2 Pia. auf 30 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro		II **	200,-
P 1246	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 2 1/2 Pia. auf 50 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro		IV **	200,-
P 1247	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 2 1/2 Pia. auf 50 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro		IV **	200,-

Deutsche Post in der Türkei - Besonderheiten

1248	MILITÄRMISSION; violetter Briefstempel "DEUTSCHES FELDLAZARETT No. 213 PASCHA" auf mittig leicht senkrecht gefaltetem Feldpostbriefumschlag, welcher frankiert mit Türkei Mi.Nr. 86 mit Aufdruck und nach Jaffa gelaufen ist.		☒	40,-
------	---	--	---	------



Los 1249



Los 1250



Los 1252

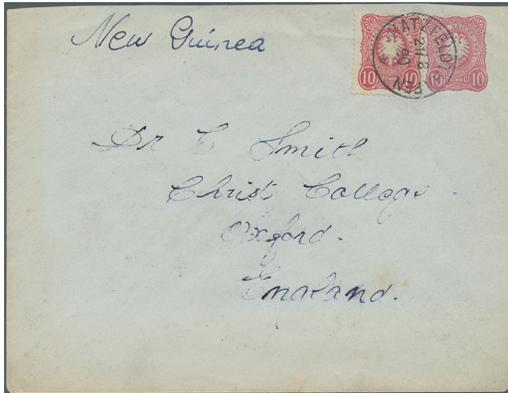
Deutsch-Neuguinea - Vorläufer

P 1249	1888, Paketkarte der Neuguinea-Compagnie ungebraucht, aktenfrisch		1 GA	150,-
P 1250	1895, 25.9., MATUPI, Ekr auf Briefstück mit senkr. Paar 2 Mark dunkelrotkarmin, Pracht, Mi. 500+ (lt. Dr. Steuer-HB 50% Aufschlag)		V37e(2) △	150,-
P 1251	1890, Ganzsachenumschlag "10 Pfennig" mit wertgleicher Zusatzfrankatur 10 Pfg. (Mi.Nr. 41b), von HATZFELDTTHAFEN 21/8 90 nach Oxford, England adressiert, mit rückseitigem Ank.Stpl., Prachtbeleg!	V41b, GSU 10 Pfg.	☒	750,-
P 1252	3 Pfg. Krone/Adler auf Briefstück STEPHANSORT 1/1 98 u. Teil eines E.-Zettels, 5 Pfg. senkr. Paar mit zentralem FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN (obere Marke ein kurz. Zahn) und 2x 20 Pfg. auf Briefst. mit Stpl. MATUPI	V45, V46(2), V48(2)	◎/△	100,-
P 1253	DEUTSCHE SEEPOST/NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE *b 9/11 96 (Dampfer Stettin) auf GSK 5 Pfg. mit Zusatzfrankatur 3 und 5 Pfg. Krone/Adler, Transitstpl. SINGAPORE und Ank. Stpl. Goldberg, langer Text, gepr. v.Willmann	GSK 5Pfg, DR 45, 46	☒	150,-

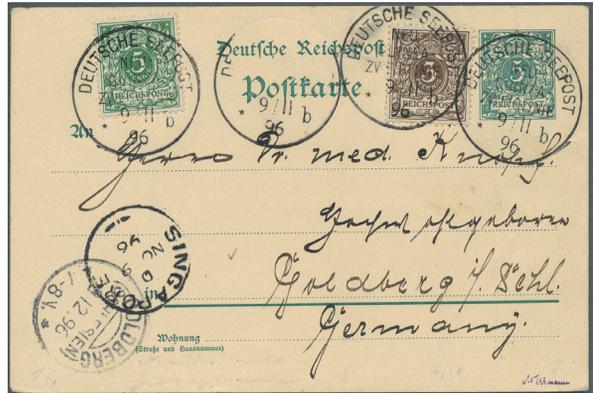
Deutsch-Neuguinea

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



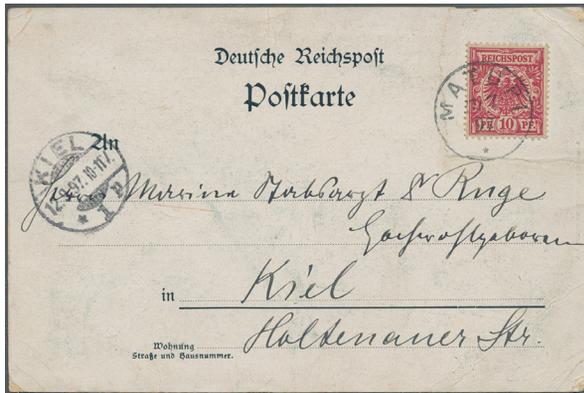
Los 1251



Los 1253

P 1254 1897, MATUPI 27 7, auf schöner "Gruss aus Matupi"-Karte mit 10 Pfg. Krone/Adler (die Frankatur war als Briefstück ausgerissen und perfekt wieder eingefügt, ohne Text- oder Bildverlust)

V47 100,-



Los 1254



Los 1255

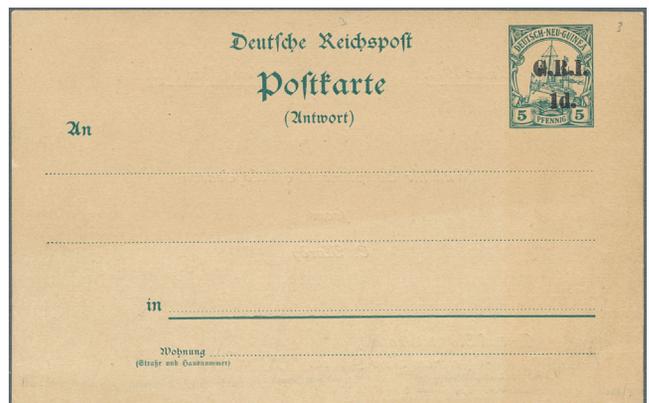
Deutsch-Neuguinea

P 1255 1910, 5 und 25 Pfg. Kaiseryacht auf Einschreibbrief mit zwei klaren Stempeln DEUTSCHE SEEPOST/NEU GUINEA ZWEIGLINIE *c 20.11.10, mit entsprechendem Reco-Zettel und Nebenstempel (Ra) "Reichspostdampfer Prinz Waldemar", n. Deutschland gelaufen mit rücks. Ank.Stpl.

8,11 200,-



Los 1256



ex Los 1257

Deutsch-Neuguinea - Deutsch-Südwestafrika

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1256	1904, 3 Mark Kaiseryacht auf Ortsbrief STEPHANSORT 24 02 04, rs. Eindruck "Astrolabe-Club/Stephansort/Deutsch-Neuguinea"	18	☒	120,-
Deutsch-Neuguinea - Britische Besetzung				
P 1257	Ganzsachen, kl. Sammlung von 6 Stück auf Ausstellungsseiten mit genauer Beschriftung, mit P1 (settings A und B), P2 (setting B), P3 (Antwortteil) mit rücks. Zudruck "Seasons's Greetings" von C. Hardy "British Administration German New Guinea", P4 F und A einzeln, alle sauber ungebraucht. (M)	P1, P2, P3, P4 F/A	GA/*	250,-



Los 1258



Los 1259

P 1258	1917, Brief eines Deutschen ("Schlüter, Nubia near Potsdamhafen, Neuguinea") an das internationale Friedensbüro in Bern mit Aufdruckmarke N.W.PACIFIC ISLANDS 3d., mit Zensur. Die Post wurde vom Bureau in Bern nach Deutschland weitergeleitet.	☒	260,-
--------	---	---	-------

Deutsch-Ostafrika

P 1259	1915, 2 ½ H und 30 H, Kaiseryacht, mit Bahnpoststempel "MITTELLANDBAHN (DEUTSCH-OSTAFRIKA) a, BAHNPOST, ZUG, 12.7.15" auf portogerechtem Einschreibbrief (Rückschein) nach Daressalam. Rückseitig mit Ankunftsstempel "DARESSALAM c, 14.7.15". Der Briefumschlag ist senkrecht mittig gefaltet, zeigt Öffnungsspuren und ist oben etwas hinterlegt. Selten. <i>1915, 2 ½ H and 30 H, yacht, with railway postmark "MITTELLANDBAHN (DEUTSCH-OSTAFRIKA) a, BAHNPOST, ZUG, 12.7.15" on postage-appropriate registered letter (return receipt) to Daressalaam. Arrival postmark "DARESSALAM c, 14.7.15" on the reverse. The envelope is folded vertically in the middle, shows signs of being opened and is slightly backed at the top. Rare.</i>	301,34	☒	400,-
--------	--	--------	---	-------

Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

1260	1900, Kaiseryacht komplette 5 Pesa-Anwortkarte entwertet "WUGIRI DEUTSCH-OSTAFRIKA 6/12 04" (Arge-Handbuch 100,-) und nach Tanga gelaufen, mit entsprechendem Ankunftsstempel.	P16	GA	50,-
------	--	-----	----	------

Deutsch-Südwestafrika

P 1261	1912, 22.2., Brief mit 10 Pfg. Kaiseryacht aus OKAHANDJA nach Graz/Österreich, da unterfrankiert, nachtaxiert und mit österr. Portomarken 10+20 Gr. nachfrankiert (in Graz gestempelt), Umschlag etwas bündig u. unauffälliger Einriß außerhalb der Frankatur, dennoch attraktiv!	☒	90,-
--------	---	---	------

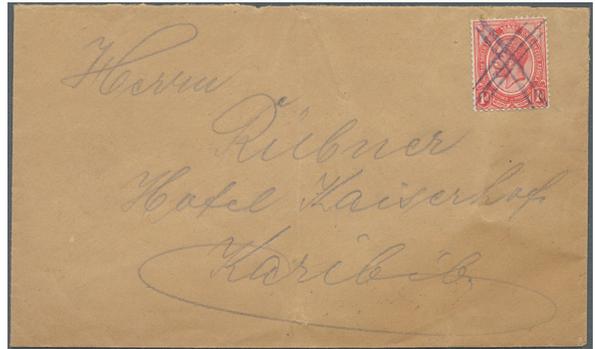
Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1261



Los 1262

Deutsch-Südwestafrika - Stempel

P 1262 1915, ALBRECHTS [JOHANN-ALBRECHTSHÖHE], Südafrika, Georg V., 1 P. mit handschriftlicher Entwertung auf Brief aus Albrechts nach Karibib. Die Postagentur wurde im Juni 1915 eröffnet, ein Stempel mit dem geänderten Namen ist erst seit dem 23.9.1916 verwendet worden. Offenbar eine frühere Aushilfsentwertung ohne philatelistisches Hinzutun.

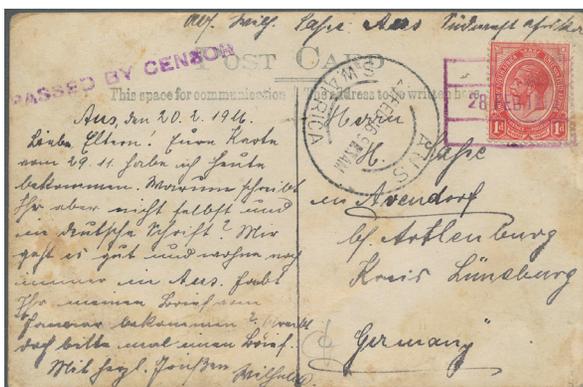
✉ 100,-



Los 1263

P 1263 1915, AUS, Militärpost-Kastenstempel "23 APR 1915 / 31" auf Ansichtskarte eines südafrikanischen Soldaten aus Bethanien nach Natal, laut Putzel Erstabschlag dieses Stempels in Bethanien vom 24. April 1915, Bewertung B 1 oc 4.000 Punkte. Zensiert in Lüderitzbucht (Stempel 19 a), AK Highbury / MY 5 15. Sehr gute Erhaltung.

Ak 110,-



Los 1264



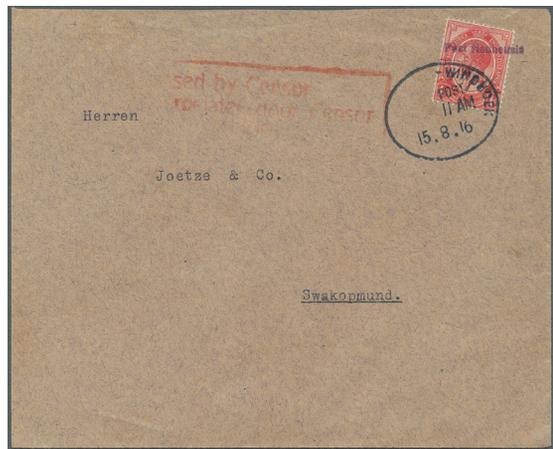
Los 1265

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1264 1916, AUS RAIL, dreizeiliger Rahmenstempel "AUS / 28 FEB 1916" auf Südafrika, König Georg V., 1P. rot, Postkarte aus Aus nach Avendorf (Tespe, Kreis Lüneburg), mit Zensur-Einzeiler "PASSED BY CENSOR" und nebengesetztem Datumstempel von AUS. Die Ansichtskarte lief direkt nach Deutschland durch und war ihrerseits Antwort auf Post aus Deutschland ("Eure Karte vom 29.11. habe ich heute bekommen"). Interessante Direktzustellung während der Postsperre.</p>		Ak	70,-
<p>P 1265 1916, KUIBIS (RAIL), R-Brief aus Kuibis nach Windhuk, frankiert mit waagrechtem Paar Georg V., 1 P., wegen Übergewicht hs. Vermerk "over 1 oz.", Taxstempel und zwei Portomarken Südafrika, 1 P. (Mi.-Nr. 2). Marken entwertet mit dem sehr seltenen, aus der unteren Hälfte eines Stempels der deutschen Ortspolizei gefertigten Stempel "Kuibis" ohne Datum, Putzel B 2, 8.000 Punkte (dort noch Bohrkolonne Süd als Herkunft angegeben, vgl. dazu ARGE-Handbuch zu aptierten Stempeln in DSWA). Nebengesetzt Zensurstempel, rs. Zensurverschlußzettel 6 b, zwei Transitstempel Keetmanshoop und AK Windhoek (apt. dt. Stempel). Oben leichte Knitter, aber für die Seltenheit Kabinettbeleg!</p>		☒	220,-

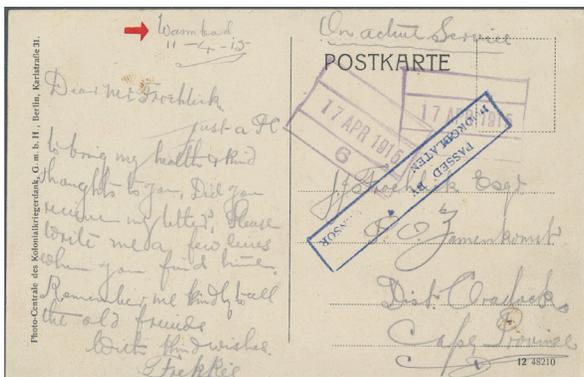


Los 1266



Los 1267

<p>P 1266 1917, MALTAHÖHE, Georg V., 1 P. rot auf Bedarfsbrief nach Lüderitzbucht, entwertet mit aptiertem deutschen Stempel Maltahöhe in violett, mit hs. Jahreszahl "17", Putzel B 2, Umschlag links beschnitten, mit Zensurstempel Lüderitzbucht, rs. Transitstempel Gibeon und AK Lüderitzbucht.</p>		☒	30,-
<p>P 1267 1916, NEUHEUSIS, Georg V., 1P. rot auf Bedarfsbrief aus Neu-Heusis nach Swakopmund, Marke zunächst entwertet mit Notstempel "Post Neuheusis" (Einzeiler) und handschriftlichem Datum 14/8 16, außerdem mit aptiertem Stempel "WINDHOEK / 15.8.16". Nebengesetzt Zensurstempel Nr. 22 a in Windhuk, rs. Klappe beim Öffnen oben leicht lädiert und AK Swakopmund. Pracht.</p>		☒	60,-



Los 1268

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 1268 1915, WARMBAD, Feldpostkarte eines südafrikanischen Soldaten nach Cradock (Kap-Provinz SA) auf Ansichtskarte aus Warmbad mit Datierung, Zensur-Kastenstempel und Rahmenstempel des Militärpostamts 6, Putzel B 1a oc 4.000 Punkte. Es handelt sich hier um den einzigen bekannten Beleg, der die Verwendung des Stempels in Warmbad beweist; völlig auszuschließen ist nicht, daß der Stempel in Ramansdrift abgeschlagen wurde, wo Stempel mit der "6" zur gleichen Zeit nachgewiesen sind. In jedem Fall eine attraktive Seltenheit.

☒ 200,-



Los 1269



Los 1270

- P 1269 BAHNPOST, 1899, Bahnstation Nonidas, Krone-Adler mit Überdruck, 5 Pfg. mit Federzugwertung und beigesetzt "Nonidas. 4/1 00." auf Bildpostkarte mit kurzem Text nach Swakopmund, vs. AK SWAKOPMUND / 4 I 00. Gute Erhaltung.
- P 1270 BAHNPOST, 1901, Bahnpoststempel "SWAKOPMUND - WINDHOEK / ZUG 1 / 22.3.01", glasklar auf Krone-Adler mit Aufdruck, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte ohne Text nach Swakopmund, AK vom 25.3.01.

6 ☒ 110,-

P5 GA 50,-



Los 1271



Los 1272

- P 1271 BAHNPOST, 1901, besserer Bahnpoststempel "SWAKOPMUND - WINDHOEK / ZUG 2 / 22.3.01", glasklar auf Krone-Adler mit Aufdruck, 10 Pfg.-Ganzsachenkarte ohne Text nach Swakopmund, AK vom 25.3.01.

P6 GA 130,-

Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten

- P 1272 1905, Schutztruppe, hektographierter Fahrschein für eine Person auf der Strecke Windhuk-Swakopmund und zurück, versehen oben links mit großem Adlerstempel "Etappenkommandantur Windhuk" und unterschrieben von Oberleutnant Rechtern. Senkrechte mittige Faltung und etwas knittrig, aber insgesamt sehr gut erhaltenes Zeitdokument.

180,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1273

P 1273 1917, alte deutsche Feldpostkarte, frankiert mit Südafrika, Georg V., 1/2 P. aus Windhoek nach Haruchas bei Gochas, entwertet mit aptiertem dt. Bahnpoststempel Windhoek, Zensurstempel und AK Gibeon. Die Karte trägt vorderseitig den alten Absendestempel "Dienstbrief der Schutztruppe" und würde von der früheren Intendantur der Schutztruppe abgeschickt. Gute Bedarferhaltung. Als "Beigabe" eine deutsche Ansichtspostkarte aus Okanjande nach Warmbad vom 20.6.1914 mit der Abbildung einer Einheit der Schutztruppe, frankiert mit DSWA 5 Pfg.

Südafrika 2 70,-



ex Los 1274

P 1274 1917-1919, sechs Belege, bis auf einen von ihm abgeschickten alle gerichtet an den ehemaligen Kommandeur der Schutztruppe, Viktor Franke, der in OKAWAYO auf Ehrenwort ("on parole") unter Auflagen freigelassen worden war, diesen Ort aber nicht verlassen durfte. Dazu sechs Fotos bzw. Ansichtskarten von Okawayo bzw. Major Franke selbst. Historisch relevante und postgeschichtlich interessante Zusammenstellung. (M)

350,-

P 1275 1917-1919, frühere deutsche Verwaltungen, drei Belege und ein Dokument zur Tätigkeit der "früheren kaiserlichen Eisenbahn-Verwaltung" sowie der "früheren kaiserlich deutschen Postverwaltung", die sich bis zu ihrer Ausweisung 1919 vor allem um die Auszahlung der 1914-15 liegengelassenen Postanweisungen kümmerte. Hierzu ein ausführlicher Text mit weiteren Bildbeispielen. Historisch sehr interessantes Kapitel! (M)

180,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

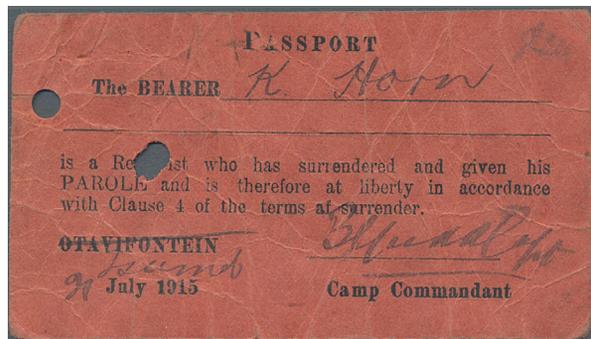
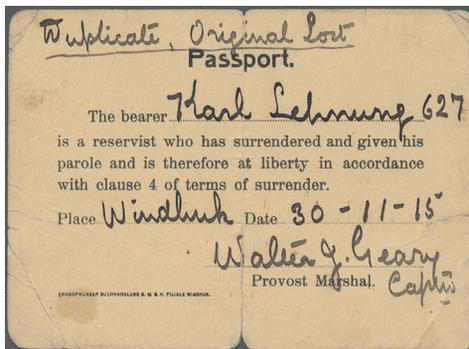
Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1275

P 1276 1915, ON PAROLE, zwei Pässe für deutsche Kriegsgefangene, die auf Ehrenwort "on parole" unter Auflagen freigelassen wurden, ausgestellt in Windhuk bzw. in Tsumeb. Zwei historische und seltene Dokumente.

250,-



Los 1276

P 1277 1916, ON PAROLE, zwei Kriegsgefangenenbriefe aus Offenburg nach Keetmanshoop, allerdings an einen auf Ehrenwort freigelassenen, und daher nicht portofrei. Entsprechend wurden sie mit südafrikanischen Portomarken mit 5 P. nachtaxiert. Ob es sich um einen bewußten Umgehungsversuch handelt, oder um Unkenntnis - auf beiden Briefen ist "on parole" in der Adresse erwähnt -, sei dahingestellt. Sehr reizvolle Belegkombination aus einer Korrespondenz.

✉ 120,-



ex Los 1277

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1278

P 1278 1919, "REPATRIATED", zwei Belege aus Deutschland in das ehemalige DSWA, jeweils zensiert und zurückgeschickt mit Nachtaxierung und dem Vermerk "Repatriated", weil die Adressaten aus DSWA ausgewiesen bzw. nach Deutschland "repatriiert" worden waren. Zu den Belegen sind weitere Erläuterungen beigefügt.

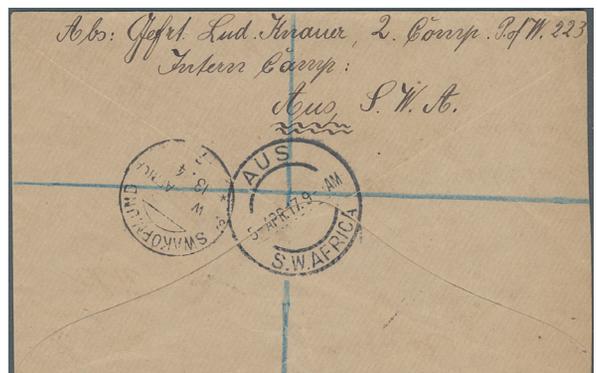
✉ 140,-



ex Los 1279

P 1279 INTERNIERUNGSLAGER, ALBRECHTS, 1917-1919, Offizierslager im ehemaligen Johann-Albrechtshöhe, acht Belege, meist mit Lagerstempeln und Zensurbänderolen, zwei davon mit ovalem Aufgabestempel "OFFICIAL FREE" und entwertet mit aptiertem deutschen Stempel. Dabei zwei Einschreibbriefe, einer vom Kommandanten des Lagers E. R. Howe. Seltene Belege in guter Erhaltung, alle im Netz abgebildet. (M)

✉/GA 450,-



Los 1280

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P1280 INTERNIERUNGSLAGER, AUS, Lager für Unteroffiziere, Mannschaften und Landespolizei, 1917, portofreier Brief mit 4 P.-Frankatur für die Einschreibgebühr nach Swakopmund. Mit Zensurstempel, dem Dreizeiler "Prisoner of War / Free of Charge / AUS." und dem seltenen Lager-Aufgabestempel "ADJUTANT". Rs. Poststempel Aus und AK Swakopmund. Prachtbeleg, vgl. auch die umfangreiche Zusammenstellung von Belegen aus AUS im Sammlungsteil.

Südafrika 9 200,-



Los 1281



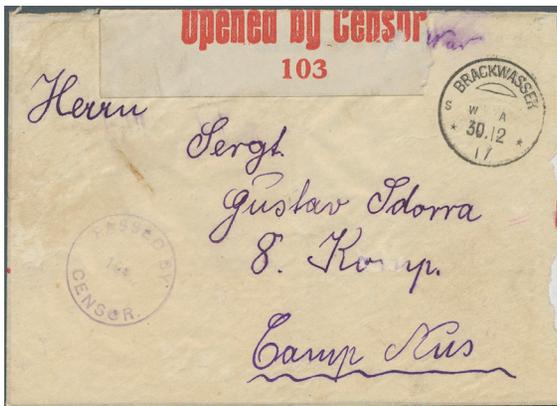
ex Los 1282

- P1281 1915, INTERNIERTENLAGER AUS, Post in das Lager, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte ohne Tagesstempel, vermutlich im Umschlag befördert, als portofreie Kriegsgefangenenpost an einen Polizeidiener. Im Lager zensiert, entsprechender Stempel "PASSED BY CENSOR", dazu Teilabschlag des Dreizeilers "[Priso]ner of War / [Free O]f Charge / AUS". Gute Erhaltung.

P19 GA 160,-

- P1282 INTERNIERUNGSLAGER, AUS, Außenstelle Gärtnerkolonne BETHANIEN, 1918-1919, vier Belege dieses kaum bekannten Außenlagers, zwei aus dem Lager, zwei in das Lager. Seltene Gelegenheit, mit erläuternden Texten. Vgl. Abbildungen im Netz.

250,-



ex Los 1283



ex Los 1284

- P1283 INTERNIERUNGSLAGER, AUS, Außenstelle BRACKWASSER (Holzschlaglager), 1917-1918, zwei Lagerbriefe, davon einer in das Hauptlager Aus (mit Zensurbanderole, Mängel), einer nach Windhuk, geprüft Czimmek BPP. Beide Belege mit aptiertem deutschen Stempel Brackwasser.

120,-

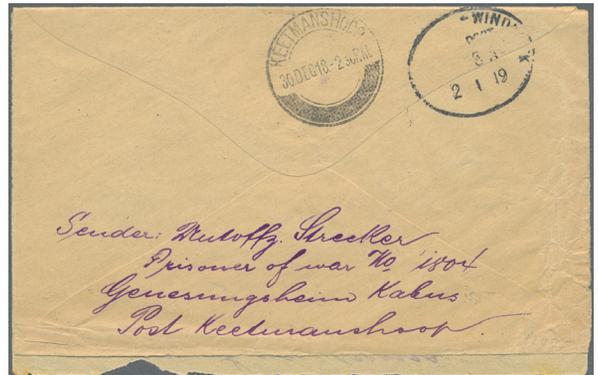
- P1284 INTERNIERUNGSLAGER, BEACONSFIELD bei Kimberley / Südafrika, Lager für Zivilpersonen und Soldaten, 1914-1915, sechs Belege, davon zwei aus Deutschland in das Lager, eine Weiterleitung aus dem Lager Pietermaritzburg und zwei Fotos von Angehörigen der Schutztruppe im Lager. Mit ausführlicher Kommentierung, alle Belege und Fotos im Netz abgebildet. (M)

350,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

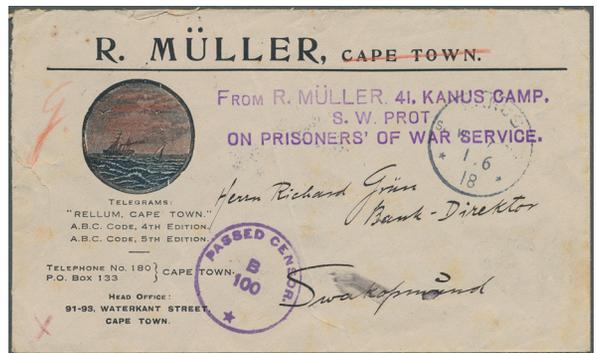
Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1285

P 1285 INTERNIERUNGSLAGER, KABUS, Genesungslager für dt. Kriegsgefangene, vermutlich nur Offiziere, 1917-1918, drei Belege, innerhalb von Südwestafrika gelaufen, und ein militärisches Memo von 1918 über die Versetzung einer "enemy person" als Hilfskraft für das Lager. Vgl. Abbildungen im Netz.

✉ 180,-



ex Los 1286

P 1286 INTERNIERUNGSLAGER, KANUS, Internierungslager für Deutsche aus der Südafrikanischen Union, 1918-1919, 13 Belege, davon acht aus dem, und fünf in das Lager, überwiegend entwertet mit aptiertem deutschen Stempel Kanus, dabei ein R-Brief und eine Ganzsachenpostkarte. Alle Briefe mit Zensurstempel bzw. -banderole. (M)

✉/GA 500,-



ex Los 1287

Deutsch-Südwestafrika

- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--|------------|-------------------------------------|--------|
| <p>P 1287 INTERNIERUNGSLAGER, LÜDERITZBUCHT, Erholungsheim, 1916-1919, acht Belege, davon zwei in das Lager, die übrigen alle mit Poststempel "Lüderitzbucht" (Putzel B 9), meist an andere Kriegsgefangene und auf Ansichtskarten. Attraktive Zusammenstellung seltener Belege, vgl. das komplette Los im Netz. (M)</p> | | <input checked="" type="checkbox"/> | 450,- |



ex Los 1288

- | | | | |
|---|--|-------------------------------------|-------|
| <p>P 1288 INTERNIERUNGSLAGER, OKAHANDJA / OSONA, Offizierslager, 1916-1918, drei Belege aus dem in seiner Funktion weitgehend unerschlossenen Lager, davon zwei mit südafrikanischen Portomarken. Zu den Belegen weitere Informationen bzw. Korrespondenz, nicht nur für den Forscher reizvoll. (M)</p> | | <input checked="" type="checkbox"/> | 200,- |
|---|--|-------------------------------------|-------|



ex Los 1289

- | | | | |
|---|--|---|-------|
| <p>P 1289 INTERNIERUNGSLAGER, OKANJANDE, Offizierslager, 1915-1916, zehn Belege und zwei Fotos aus der Zeit von vor 1914, bis auf einen Beleg alle in das Lager, zwei davon mit dem auf Interniertenpost selten abgeschlagenen Poststempel von Okanjande. Eine der Karten ging an die Fürsorgestelle für Kriegsgefangene des DRK in Halle / Saale, außerdem zwei R-Briefe. Vgl. Bilder im Netz. (M)</p> | | <input checked="" type="checkbox"/> /GA | 500,- |
| <p>P 1290 INTERNIERUNGSLAGER, ROBERTS HEIGHTS (bei Pretoria), Kriegsgefangene und Zivilpersonen, 1914-1915, vier Belege und drei Fotos. Zwei Belege aus dem Lager, zwei in das Lager, aus Neuwied bzw. aus Stockholm über den Deutschen Hilfsverein. Selten, kpl. im Netz abgebildet. (M)</p> | | <input checked="" type="checkbox"/> | 350,- |
| <p>P 1291 INTERNIERUNGSLAGER, SWAKOPMUND, Offizierslager, 1917-1918, drei Belege, davon einer nach der offiziell erfolgten Auflösung des Lagers, an die frühere Intendantur der Schutztruppe in Windhuk, zwei mit ovalem Lagerstempel und hs. Ortsbezeichnung "S'mund".</p> | | <input checked="" type="checkbox"/> | 150,- |

Deutsch-Südwestafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1290



ex Los 1291

P 1292 INTERNIERUNGSLAGER, WAKEFIELD (GB), Lager für Zivilpersonen und später Offiziere, 1915-1916, zwei Belege aus dem Lager, zwei aus weiteren Internierungslagern in GB nach DSWA, einer aus Keetmanshoop in das Lager. Seltene Belege in sauberer Bedarfsqualität.

☒ 200,-



ex Los 1292



ex Los 1293

P 1293 INTERNIERUNGSLAGER, 1917-1918, fünf Belege aus vier verschiedenen, oft kaum oder nur spärlich dokumentierten Lagern, im einzelnen: Militärhospital Keetmanshoop (1918), Showgrounds Pretoria (evtl. Princess Park, Pretoria 1917 für Frauen), zwei Belege aus Tempe / Bloemfontein (Internierte aus Deutsch-Ostafrika) und einer aus Lager "21" mit Zensurstempel "21 / 1" und Poststempel Johannesburg. Material für den engagierten Forscher, Belege im Netz abgebildet. (M)

☒ 150,-

Deutsche Kolonien - Karolinen

P 1294 1899, Krone/Adler 50 Pfg. lebhaftrotlichbraun mit diagonalem Aufdruck, in ungebrauchter Erhaltung und signiert Richter. Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke eine Originalmarke, mit echter Gummierung, mit echtem Aufdruck, farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung. Michel 800,- Euro

61 * 200,-

P 1295 1899, Krone / Adler, 50 Pf. lebhaftrotlichbraun mit diagonalem Aufdruck "Karolinen", entwertet "PONAPE / 19 10 00", farbfrisch, gut gezähnt und zentriert, auch nach FA Lantelme BPP (1990) "in tadelloser Erhaltung", außerdem geprüft "Krg. [Krüger]" und doppelt Pfenninger, Kabinettstück, Mi.-Wert 1.800 €.

61 © 400,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1294



Los 1295



Los 1296

Deutsche Kolonien - Kiautschou

P 1296 TSINGTAU *b 23/11 05, Aushilfs-Jahreszahl "05" auf Reco-Umschlag mit je 4x 3 Pfg. und 5 Pfg. Kaiseryacht, acht klare Stempelabschläge

56 (je 4x)

☒

100,-



Los 1297



Los 1302

P 1297 1905, Kaiseryacht in Dollarwährung. Wz., 21/2 Dollargrünschwarz / dunkelkarmin, 25:16 Zähnungslöcher, tadelloses Exemplar auf Briefstück, zweimal entwertet "TSINGTAU / KIAUTSCHOU / 3 4 06", auch laut FA Steuer VÖB (1989) qualitativ einwandfrei, "zwei minimal verkürzte Zahnpitzen sind völlig belanglos". Mi-Wert 4.200 €.

27 B

△

800,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost

1298 Aonogahara, 1915, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte aus Koshuwan, geschrieben von einem Kriegsgefangenen im Lager Aonogahara (Japan), mit Lagerstempel "PRISONERS OF WAR AONOGAHARA JAPAN", mit leichten Beförderungsspuren, mit handschriftlichem Vermerk "via Amerika" nach Kiel gelaufen sowie nach Eckernförde weitergeleitet.

Ak

60,-

1299 AONOGAHARA, 1919, unfrankierte, gelaufenen Ansichtskarte des Vulkans "Fuji", geschrieben von einem Kriegsgefangenen des Lagers Aonogahara (Japan), mit handschriftlichem Vermerk "Service des prisonniers de guerre" und nach Shanghai/China gelaufen.

Ak

50,-

1300 KURUME, Kriegsgefangenenbrief aus dem Kriegsgefangenenlager Kurume (Japan), mit diversen japanischen Stempeln, mit leichten Alterungsspuren und nach Regellen/Kr. Goldap/Ostpr. gelaufen.

☒

50,-

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1301	MATSUYAMA; 1917, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte aus Meerane, mit handschriftlichem Vermerk "Kriegsgefangenenpost", mit Stempel "MEERANE (SACHS) 17.1.17", mit Zensurstempel "Geprüft Überwachungsstelle und ans Kriegsgefangenenlager Matsuyama/Japan gelaufen.	Ak	60,-
P 1302	NAGOYA, Kriegsgefangenenbrief aus dem Lager Nagoya/Japan, mit verschiedenen japanischen Stempeln, mit britischer Zensuröffnung links, mit leichten Alterungs- und Beförderungsspuren und nach Nowawes b. Potsdam/Deutschland gelaufen.	☒	80,-



Los 1303



Los 1305

P 1303	NAGOYA; 1917, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte vom "Castle at Nagoya", geschrieben von einem Kriegsgefangenen im Lager Nagoya/Japan, mit Gummistempel "SERVICE DES PRISONNIERS DE GUERRE", mit diversen japanischen Stempeln und nach Matsuyama/Japan gelaufen.	Ak	80,-
1304	NARASHINO, 1916, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte der Ryogoku-Brücke in Tokio, welche von einem Kriegsgefangenen des Lagers Narashino (Japan) geschrieben worden ist, mit einigen japanischen Stempeln, mit leichten Beförderungsspuren und nach Koselitz/Sachsen/Deutschland gelaufen.	Ak	50,-
P 1305	NARASHINO; Kriegsgefangenenbrief aus dem Lager Narashino (Japan), mit leichten Wasserflecken, mit rückseitig britischer Zensuröffnung und nach Yokohama/Japan gelaufen.	☒	80,-
1306	OITA; 1917, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte mit Abbildung einer japanischen Frau im Kimono, geschrieben von einem Kriegsgefangenen im Lager Oita (Japan), mit Gummistempel "SERVICE DES PRISONNIERS DE GUERRE", mit leichten Beförderungsspuren und nach Eilenburg/Deutschland gelaufen.	Ak	80,-



ex Los 1307



Los 1308

Deutsche Kolonien - Marianen

P 1307	1900-1916, Partie jeweils gebraucht / postfrisch und ungebraucht, sauber, etwas unterschiedliche Erhaltung, dabei 1- 6 II ungebraucht, teils geprüft, 19 ungebraucht (erhöht geprüft Jäschke-L.) und 16-18 gestempelt, jeweils tiefgeprüft Jäschke-L.	ex 1 II-21 */**/©	100,-
--------	---	-------------------	-------

Deutsche Kolonien - Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln

- P 1308 1907, Kaiseryacht ohne Wz., 5 M. grünschwarz / dunkelkarmin, normal zentriertes und gut gezähntes Stück mit einem zentrischen Stempel "JALUIT / 9 6 07", geprüft Richter, Mi.-Wert 600 €.

25 ☉ 100,-



Los 1309



Los 1310

Deutsche Kolonien - Samoa - Vorläufer

- P 1309 1847, Brief aus Glsgow an "Rev. H. Nisbet, Upulu Samoa, care of the Mission House London", Privatbrief des Vaters mit viel Text

☒ 380,-

Deutsche Kolonien - Togo

- P 1310 1913, Kaiseryacht 10 Pfg. mit Wasserzeichen im Sechserblock, entwertet "LOME TOGO 2.7.14" und auf Briefstück. Der rechte untere Werte hat rechts unten eine leicht gestoßene Ecke. Michel 840,- Euro ++

22(6) △ 200,-



Los 1311



Los 1313

Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

- P 1311 1899, Krone-Adler mit Aufdruck "Togo", 10 Pf. als Bedarfskarte eines togolesischen Materialassistenten an seinen deutschen Lehrer aus Lome nach Darmstadt, mit viel Text in guter Erhaltung.

P2 GA 30,-

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

- 1312 1914, Freimarke "1 Fr. 25 C." auf 1 Mark vom linken Bogenrand mit Plattennummer "169", gestempelt "WELKENRAAD 6.8.17" und auf Briefstück. Laut Kurzbefund Wasels BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei sowie der Stempel echt.

8 Pl.-Nr. △ 60,-

Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1313 1914, Freimarke "2 Fr. 50 C." auf 2 Mark vom linken Bogenrand, mit Plattennummer "148", gestempelt "BRÜSSEL 26.6.17", zusammen mit einer weiteren "2 Fr. 50 C." auf Einschreibebrief nach Mülheim/Ruhr, mit Zensurstempel und signiert Peinelt. Laut Kurzbefund Wasels BPP ist das Prüfstück echt und überfrankiert.</p>	9 Pl-Nr, 9	☒	90,-



Los 1314



ex Los 1315



Los 1316



Los 1317



Los 1318

<p>P 1314 1916, 50 c. auf 40 Pfg. lilarot /schwarz mit engem Zwischenraum 0,8 mm, Kab., tiefgeprüft Hey BPP, Mi. 400 Euro.</p>	20b 1	◎	80,-
--	-------	---	------

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat

<p>P 1315 1918, beide Aufdruckwerte jeweils im waagerechten Paar vom Bogenrand, jeweils mit L1 DORPAT übergehend entwertet, tadellos, Mi. 800 Euro.</p>	1-2 (2)	☐/◎	150,-
---	---------	-----	-------

Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

<p>P 1316 1920, 20 Pfg. lilaultramarin gestempelt, Kab.-Stück, tiefgeprüft Hey BPP, Mi. 3500 €.</p>	5a	◎	500,-
--	----	---	-------

<p>P 1317 1920, Germania, 30 Pf. dunkelpreußischblau, mit dreizeiligem Aufdruck "PLEBISCITE / OLSZTYN / ALLENSTEIN", NICHT VERAUSGABT, postfrisches Stück vom ungefalteten Oberrand, übliche Gummierung mit mattem Streifen, sonst tadellos postfrisch, Mi.-Wert 400 €.</p>	VP OR	**	70,-
---	-------	----	------

Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder

<p>P 1318 1920, Germania 50 Pf. lila / schwarz auf weiß bis mittelchromgelb, postfrisches Stück mit üblicher Zähnung, Gummi etwas unfrisch, tiefgeprüft Mikulski, Mi.-Wert 950 €.</p>	17 x	**	100,-
---	------	----	-------



Los 1319



Los 1322

Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

<p>P 1319 1920, Freimarke 50 Pfg. braunpurpur im waagerechten Paar gestempelt "...22.2...". Die rechte Marke hat eine markante Verzähnung durch Bogenumschlag. Laut neuestem Kurzbefund Gruber BPP ist das Prüfstück echt, ist die rechte, wertentscheidende Marke echt sowie einwandfrei und weist die linke, nicht wertentscheidende Marke Mängel auf.</p>	7 b (2)	◎/☐	80,-
--	---------	-----	------

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1323



ex Los 1324

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

- | | | | |
|--------|--|----------------------------|-------|
| 1320 | 1921, 19 frankierte Zollinhalteerklärungen, teils deutscher, teils. franz. Vordruck, mit verschiedenen Frankaturen (u.a. Mischfr. Überdruck / Landschaftsbilder I), einige aus ENSHEIM/Pfalz, recht ungewöhnlich. Vgl. einige Beispiele im Netz. (T) | ☒ | 150,- |
| 1321 | 1921, Partie von 2 Mehrfachfrankaturen mit jeweils 2 Werten der Freimarke 10 Cent. auf 30 Pfg. und je nach München gelaufen. Der eine Brief ist senkrecht mittig gefaltet, ist mit 2 Marken mit dunkelviolettem Aufdruck frankiert, entwertet "DILLINGEN (SAAR)". Der andere Brief ist mit einem senkrechtem Paar mit dunkelblauem Aufdruck frankiert, entwertet "SAARLOUIS 27.12.21". | 72 AI (2), 72
AII (2) ☒ | 60,- |
| P 1322 | 1929, Volkshilfe - Gemälde, 10 Fr. + 8 Fr. schwarzbraun, La Madonna im waagerechten Paar mit Zwischensteg, ungefaltet, einwandfrei und tadellos postfrisch, rs. leichter Abklatsch, Mi.-Wert 500 €. | 141 ZW ** | 120,- |
| P 1323 | 1931-1933, zwei gelaufene SCHMUCKTELEGRAMME mit Hochzeitsmotiv und Postkutsche, gute Erhaltung. (M) | | 100,- |
| P 1324 | 1931, Volkshilfe - Gemälde IV, kompletter Satz sauber gestempelt, alle Werte geprüft Hoffmann BPP, die 2 Fr. zusätzlich C. Ney BPP, bei der 1 Fr.- und 3 Fr. Marke jeweils stumpfe Zähne, daher Prüfzeichen etwas erhöht. Insgesamt ein attraktiver Satz, Mi.-Wert 800 €. | 151-157 ☉ | 160,- |



Los 1325



Los 1327

- | | | | |
|--------|--|-------|------|
| P 1325 | 1932, Volkshilfe - Burgen und Kirchen, Burg Kerpen, 5 Fr. + 5 Fr. schwärzlichbraunorange, Prachtstück mit ideal aufgesetztem Vollstempel "HOSTENBACH / 23.12.32" auf kleinem Briefstück, tiefstgeprüft Hoffmann BPP, Mi.-Wert 360 €. | 167 △ | 80,- |
|--------|--|-------|------|

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|----------|----|-------|
| 1326 | 1921, Germania, 15 Pfg. rotbraun mit Aufdruck "SAARGEBIET", Ganzsache / Postkarte in der besseren Type II (Aufdruck 17,3 x 3,4 mm) mit Zusatzfrankatur Germania, 15 Pfg schwärzlichgrauviolett und viel Text von Saarbrücken nach Zehlendorf (damals noch nicht Teil von Gross-Berlin), leichte Knitter in der oberen rechten Ecke, sonst Prachterhaltung. | P2 II,34 | GA | 30,- |
| P 1327 | 1921, Postanweisung, Wertstempel Germania 20 Pf. blau mit Überdruck Type III und Zusatzfrankatur Germania, 30 Pf. dunkelpreußischblau mit Überdruck, echt gelaufenes Stamnteil nach Andernach, beide Werte gestempelt "Buß / 24.3.21", geprüft A. Burger BPP. Selten angeboten, mit Sternlochung und AK Andernach. | A8 a III | GA | 100,- |



Los 1328



ex Los 1329



ex Los 1330



ex Los 1331



Los 1333



Los 1334



Los 1332

Deutsche Abstimmungsgebiete - Saarland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1328	1926, Förderseilbahn, 15 / 15 C. braun, mit unbenutzter anhängender Antwortkarte und tarifgerechter Zusatzfrankatur Alte Brücke, 10 C. im senkrechten Paar nach Berlin-Friedenau, entwertet mit Bahnpoststempel "Saarbrücken-...mühle"; ohne Text.	P 17 II	GA 40,-
Saarland (1947/56)			
P 1329	1947, 25 und 30 Pfg. je als ungezähntes rechtes Randstück, ganz min. Falzspuren, Mi.820 für postfrisch	216 U, 217 U	* 120,-
P 1330	1947, 50 und 60 Pfg. als ungezähnte rechte Randstücke, ungebraucht mit zarten Falzspuren, Mi. 820 Euro für postfrisch	220 U, 221 U	* 120,-
P 1331	1947, Saar I mit Aufdruck, "Urdruck", der komplette Satz einwandfrei und tadellos postfrisch, jeder Wert doppelt geprüft Dr. Dub bzw. LV Saar (bei der Mi.-Nr. 233 und der 235 Z I Type I), aktuelles FA Schmidt-Ney (2022) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 3.500 €.	226 Z 238 Z I	** 700,-
P 1332	1947, Saar II, Neudruck, 10 Fr. auf 50 Pf. schwärzlichlilaultramarin, die rechten drei Reihen eines Bogens, dabei die oberen drei Werte mit DOPPELTEM, leicht diagonal von links nach rechts verlaufendem Aufdruck. Der Doppelaufdruck ist im Rest des Bogenteils rückseitig noch als schwacher Blinddruck zu erkennen! Im Oberrand minimale BÜGE, im rechten Rand mehrere stärkere BÜGE und bei den unteren drei Reihen einige Werte mit Anhaftungen, dafür mit Druckdatum. In der unteren rechten Ecke verläuft ein weiterer, schwacher Doppeldruck diagonal. Im Michel als DD nicht verzeichnet, mit Attesten des ursprünglichen kompletten Bogens von Hoffmann BPP (1982) und Ney VP (2019) (hier mit irrtümlicher Bezeichnung K statt DD, vgl. Abbildung im Netz). (M)	235 Z II DD (3)	**/* 700,-
P 1333	1947, Saar II, Neudruck, 10 Fr. auf 50 Pf. schwärzlichlilaultramarin, die linken drei Reihen eines Bogens, dabei die oberen drei Werte mit DOPPELTEM, leicht diagonal von links nach rechts verlaufendem Aufdruck. Im Oberrand minimale BÜGE, ansonsten gut erhaltener und tadellos postfrischer Bogenteil. Der Doppelaufdruck ist im Rest des Bogenteils rückseitig noch als schwacher Blinddruck zu erkennen! Im Michel als DD nicht verzeichnet, mit Attestkopien des ursprünglichen kompletten Bogens von Hoffmann BPP (1982) und Ney VP (2019) (hier mit irrtümlicher Bezeichnung K statt DD, vgl. Abbildung im Netz). (M)	235 Z II DD (3)	** 600,-
P 1334	1947, Saar II, Neudruck, 10 Fr. auf 50 Pf. schwärzlichlilaultramarin, Reihe 6 und 7 eines Bogens, dabei die oberen zwei Werte mit DOPPELTEM, leicht diagonal von links nach rechts verlaufendem Aufdruck. Die linke Marke außerdem mit "weitem Abstand zwischen Wertziffer und F". Gut erhaltener und tadellos postfrischer Bogenteil. Der Doppelaufdruck ist im Rest des Bogenteils rückseitig noch als schwacher Blinddruck zu erkennen! Im Michel als DD für beide Typen nicht verzeichnet, mit Attestkopien des ursprünglichen kompletten Bogens von Hoffmann BPP (1982) und Ney VP (2019). (M)	235 Z III DD, 235 Z IIII DD	** 400,-



Los 1335



Los 1336

Saarland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1335	1948, 50 Frauf 1 M schwärzlichgraugrün mit schwarzem Aufdruck (auf Urdruck), saubere Einzelfrankatur auf R-Brief von Sulzbach(Saar) am 16.1.48 nach Dudweiler(Saar), rückseitig Eingangs-Stempel vom 16.1.48, doppelt signiert Hoffmann, BPP.	238 Z1	☒ 90,-
P 1336	1948, Saar III, 60 C dunkelgrünlichblau, fünf Exemplare, davon eines mit Leerfeld und zusätzlichem linkem Bogenrand als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Drucksache von Saarbrücken (SoSt "Der französische Aussenminister besucht das Saarland") nach Mettlach.	240 (4), 240 L	☒ 30,-



ex Los 1337

P 1337	1948, Flugpost, 3 Werte breitrandig ungezähnt vom linken Bogenrand tadellos postfrisch, signiert und Fotoattest Schmidt-Ney	252-254U	** 200,-
--------	---	----------	----------



Los 1338

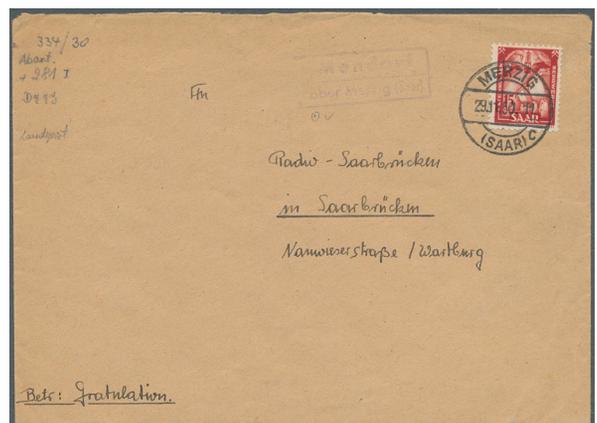


Los 1339

P 1338	1948, 50 Fr Flugpost, zwei Einzelwerte in MiF mit 10 F Saar IV auf portorichtigem R-Brief gegen Rückschein vom Amtsgericht Sulzbach, gelaufen nach Wiesbaden. Umschlag mit Beförderungsspuren und Mittelbug, die Marken nicht betreffend. Seltene Verwendung!	253(2), 279	☒ 50,-
--------	---	-------------	--------



Los 1340



Saarland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1339	1950, Volkshilfe - Gemälde I, 12 + 3 Fr. dunkelgraugrün und 15 + 5 Fr, lebhaftbraunkarmin als Mischfrankatur auf Brief von Saarbrücken nach Eschwege / Werra (Nordhessen). Mi.-Wert 360 €+.	268-269	☒ 60,-
P 1340	1950, Saar IV, 15 Fr dunkelorange, zwei Einzelfrankaturen, jeweils mit Plattenfehler I und II, mit Plattenfehler I "Riss am rechten oberen Bildrand" auf Brief mit beigesetztem Landpost-Stempel Mondorf / über Merzig (Saar)" (Handbuch 2, Bewertung R) von Merzig nach Saarbrücken, geprüft Hoffmann BPP, mit Plattenfehler II "Riss retuschiert" auf Brief mit beigesetztem Landpoststempel "Ludweiler (Warndt) / über Völklingen (Saar)" (Handbuch 1, 80 Punkte) von Völklingen nach Oberweiler. Schöne Kombination von Landpoststempeln mit Plattenfehlern!	281 PF I, 281 PF II	☒ 120,-



Los 1341



Los 1342

P 1341	1955, Saar V, 15 Fr dunkelrosarot, Saar V (mit zusätzlicher Inschrift), waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Ersttagsbrief aus Saarbrücken (ET-Datum-Stempel) nach Freudenstadt, Deutschland, vs. AK Freudenstadt. Foto-Kurzbefund Geigle BPP (2018), Mi,-Wert 280 €+.	329 (2)	FDC	40,-
--------	---	---------	-----	------

Saarland (1947/56) - Besonderheiten

P 1342	1947, Saar I, 6 Pfg schwarzblaugrün, waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Postkarte (ohne Text), entwertet "HEUSWEILER / 9.6.47", nebengesetzt seltener Landpoststempel "Hirtel über Heusweiler (Saar)" (Handbuch 1, Bewertung R).	208 (2)	☒	70,-
--------	---	---------	---	------



Los 1343



Los 1344

P 1343	1947, Saar I, 24 Pfg dunkelbraunorange, Einzelfrankatur auf Brief (senkrecht gefaltet) nach Saarbrücken mit beigesetztem, etwas undeutlichem Landpost-Stempel "Mitlosheim über Wadern-Saar" (Doppelkasten; Handbuch Nr 1, Bewertung 100 Punkte), Marken entwertet mit Datum-Stempel Wadern (seltener Zweikreis-Stempel; Handbuch Nr 2, Bewertung 80 Punkte).	215	☒	40,-
--------	--	-----	---	------

Saarland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1344 1947, Saar I, 84 Pfg. schwärzlichgelbbraun, Einzelfrankatur auf tarifgerechtem R-Brief (sehr seltener Registrations-Stempel mit handschriftlicher Nummer) mit seltenem Landpost-Stempel "18 Mendelsheim üb Blieskastel (Saar)" (Handbuch Nr 3, Bewertung "R") nach Oberndorf (Neckar), rs. AK Oberndorf.</p>	224	☒	70,-



Los 1345

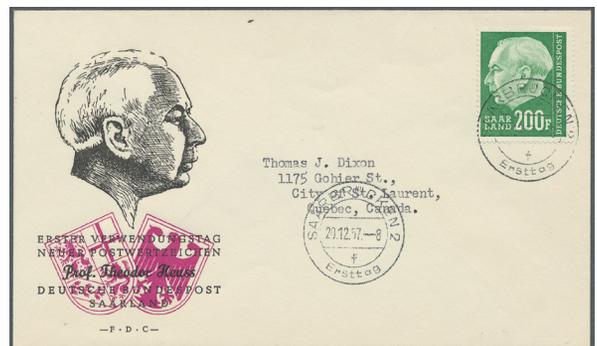


Los 1346

<p>P 1345 1951, Saar IV, 1 Fr. karminrot als waagrechtes Paar mit 3 F schwarzorangebraun als Mischfrankatur mit nebengesetztem seltenem, sehr klar abgeschlagenen Landpost-Stempel "Mitlosheim über Wadern (Saar)" (Handbuch Nr 2, Bewertung 80 Punkte) auf Brief von Wadern nach Saarbrücken.</p>	274 (2), 275	☒	30,-
<p>P 1346 1955, Saar V, 15 Fr. rotschwarz (mit zusätzlicher Inschrift) als Einzelfrankatur (eingerissen) auf Brief, mit beige gesetztem seltenem Landpoststempel im Doppelkasten "Völklingen-Saar A" (Handbuch 1, Bewertung R), entwertet mit Datum-Stempel Völklingen, nach Saarbrücken.</p>	328	☒	40,-



Los 1347



Los 1348

Saarland (1957/59) - OPD Saarbrücken

<p>P 1347 1957, 30 and 50 (Fr) Heuss I in tarifgerechter MiF mit Saarmesse auf R-Luftpostbrief von "SAABRÜCKEN 23.4.57" nach Israel, vs mit Ak.-Stempel. Gute Destination und nach Götz seltene Versendungsform.</p>	391,393,400	☒	50,-
<p>P 1348 1957, Heuss II, 200 Fr. dunkelsmaragdgrün, Einzelfrankatur auf illustriertem Ersttagsbrief von Saarbrücken nach Quebec, Kanada (vermutlich nicht gelaufen!). Mi.-Wert 250 €.</p>	427	FDC	30,-

Danzig - Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1349



ex Los 1350



Los 1351

Danzig

P 1349 1920, Freimarke 2 Mark mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, mit den Spitzen des Unterdruckes nach unten, entwertet mit Sicherungsstempel (Paketkartenentwertung) von Danzig 5 und geprüft Schüler BPP. Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke echt, hat am rechten Rand einen verkürzten Zahn und weitere Mängel sind nicht vorhanden. Michel 700,- Euro

28 II ☉ 100,-

Danzig - Dienstmarken

P 1350 1924-25, Aufdrucksatz kpl. 11 Werte sauber gestempelt, Mi. 300 Euro

D.41-51 ☉ 90,-

Memel

P 1351 1820, seltener Forwarder-Stpl. "Befördert durch Klempow & Co. in Memel", auf Drucksache aus St.Petersburg in die Niederlande, Pracht!

☒ 200,-

1352 1916, "Vorläufer", Germania 5 Pfg. opalgrün und 25 Pfg rötlichorange/schwarz auf gelbweiss, Mischfrankatur auf Paketkarte aus Memel nach Heydekrug, rs. AK Heydekrug. Oben rechts leichtere Büge, insgesamt gute Erhaltung.

DR 85,88 ☒ 30,-



Los 1353



Los 1354

P 1353 1920, Allegorie, 50 pf auf 35 C violett mit schwarzem Aufdruck auf weissem Papier als waagerechtes Zwischenstegpaar mit Millésime "0", in Mischfrankatur mit 80 pf auf 45 C grün/grauultramarin, weißes Papier auf überfrankiertem Auslands-R-Brief aus Memel nach Oakland / Kalifornien, vs. rote Kennziffer "29877", rs. rotvioletter AK Oakland, geprüft mit Foto-Kurzbefund Huylmans BPP (2017).

23 a Ms, 25 b ☒ 50,-

P 1354 1921, 10.7., 60 Pfg. auf 40 Pfg. Flugpost, als Einzelfrankatur auf Drucksachen-Flugbrief von Memel nach Paris, Transit-Stpl. Berlin/Luftpost. Aufrecht geflogenen Brief LP, Mi. ohne Preis!

40 I ☒ 500,-

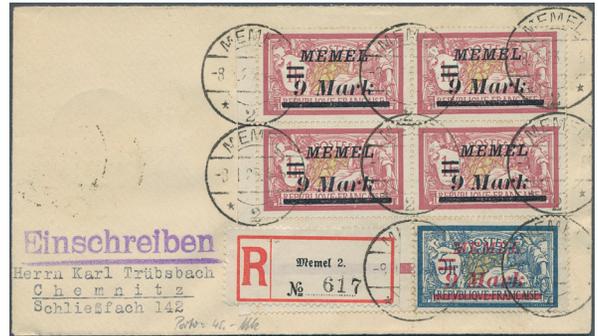
Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1355



Los 1356

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 1355 1922, acht verschiedene Aufdruck-Marken (Säerin auf liniertem, bzw glattem Hintergrund und Allegorie Type Merson, Mi.-Nr. 60, 64, 68, 84, 85, 86, 87 und 89), Frankaturwert insgesamt 10 M, als attraktive und exakt portogerechte Buntfrankatur auf R-Brief von Russ nach Saarbrücken (rückseitig schwacher Eingangs-Stempel 6.10.22), geprüft Haslau BPP.</p> | <p>ex 60-89 ☒ 40,-</p> |
| <p>P 1356 1923, Allegorie, 9 M auf 5 Fr schwärzlichblau mit rotem Aufdruck, zusammen mit 9 M auf 1 Fr lebhaftbräunlichkarmin/grünlichgelb im Viererblock mit unten anhängenden Zwischenstegfeldern (überklebt mit R-Zettel und Marke) als tarifgerechte Mischfrankatur auf R-Brief (Trübsbach-Brief) von Memel nach Chemnitz, rs AK Chemnitz.</p> | <p>71,93 (4) ☒ 40,-</p> |
| <p>1357 1918, "Vorläufer", Germania Kriegsdruck, 30 Pfg dunkelrotorange/schwarz, Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Russ (Bezirk Memel, heute Rusné), nach Skirwieth (Kreis Heydekrug, heute Skirvytė, Litauen), rs. AK Skirwieth.</p> | <p>DR 89 II ☒ 30,-</p> |



Los 1358



Los 1359



ex Los 1360

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <p>P 1358 1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark in 2 senkrechten Typenpaaren (Type III und I), zusammenhängend als ein postfrischer Viererblock, linke untere Marke kleiner Knitter, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Huylmans BPP vom 04.03.2019.</p> | <p>181 52 (2) **/田 70,-</p> |
| <p>P 1359 1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark dunkelolivbraun in drei senkrechten Typenpaaren (Type V und VI), zusammen als Sechserblock vom Oberrand (dieser mit diversen dünnen Stellen), links vier Zähne angetrennt, linke obere Marke mit kleinem Knitter, die anderen Marken einwandfrei, Fotoattest Huylmans BPP vom 04.03.2019.</p> | <p>181 55 (3) ** 110,-</p> |

Memel - Dt. Besetzung II WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1360	1923, 30c auf 400 M. auf 1 L., 25 Exemplare tadellos postfrisch, teils in Einheiten, alle geprüft Dr. Petersen BPP, dabei Typenpaar III/I (Mi. -.-) und Dreierstreifen Type III, Mi.Wert 2670+	232 (25)	** 150,-
Sudetenland - Maffersdorf			
1361	1938, tschechoslowakische Freimarken 10 H. im waagrechtem Paar und 20 H. vierseitig gezähnt im waagrechtem Paar, jeweils mit Handstempelaufdruck "Wir sind frei", entwertet mit Sonderstempel "POSTAMT MAFFERSDORF MAFFERSDORF GEBURTSSORT KONRAD HENLEIN'S TAG DER BEFREIUNG 8. OKTOBER 1938. Laut Kurzbefund Brunel VPP sind die Handstempelaufdrucke und Sonderstempel echt sowie die Zähnung teils gering fleckig.	12 (2), 13 A (2)	☒ 40,-
1362	1938, tschechoslowakische Freimarke 1,50 Kronen karmin mit Handstempelaufdruck "Wir sind frei", entwertet mit Sonderstempel "POSTAMT MAFFERSDORF MAFFERSDORF GEBURTSSORT KONRAD HENLEIN'S TAG DER BEFREIUNG 8. OKTOBER 1938" und als Einzelfrankatur auf nach Reichenberg adressiertem Umschlag. Laut Kurzbefund Brunel VPP sind der Handstempelaufdruck und der Sonderstempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei.	26	☒ 40,-
Sudetenland - Reichenberg			
1363	1938, tschechoslowakische Freimarken zu 50 H. und 1 Kr. mit Handstempelaufdruck "Wir sind frei", entwertet mit Sonderstempel "Reichenberg 1 Deutsche Reichspost 8. Okt. 1938 Heil Hitler!", zusammen auf Papierunterlage. Laut Kurzbefund Brunel VPP sind Handstempelaufdrucke und Sonderstempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei.	24, 34	△ 40,-



Los 1364

Dt. Besetzung II WK - Belgien - Flämische Legion

P 1364	1943, Kaiserbildnisse, der komplette Kleinbogensatz, tadellos postfrisch in Prachtqualität, bei zwei Bögen übliche Gummibügel, unsigniert, Mi.-Wert 1.100 €.	IXXIV Kib.	** 230,-
--------	--	------------	----------



Los 1365



Los 1367

Dt. Besetzung II WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1365	1944, Probedrucke der Spendenvignetten für die Luftwaffe 10, 15, 50 und 100 Fr. jeweils ungezähnt, je aus einer Bogenecke, jeweils ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt) und je zusätzlich rückseitig bedruckt (je mit der 50 Fr. ultramarin). Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind die Spendenvignetten echt und einwandfrei. Zusätzlich ist noch die 25 Franc ungezähnt (Mi.Nr. XVII), postfrisch und mit neuestem Kurzbefund Brunel VP (echt und einwandfrei) enthalten.	XV B P, XVI B P, XVIII B P, XIX B P (*)/**	300,-
Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren			
1366	1942, Hitler 1 K. dunkelsiena entwertet "PRAG 2 28.X.44" als Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein eines Paketes nach Berlin-Sachsenhausen.	95 ☒	50,-
Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Dünkirchen			
P 1367	1940, französische Freimarke 50 C. im senkrechtem Paar mit rechts 2 anhängenden Leerfeldern in Markengröße, mit 2 Handstempelaufdrucken „Besetztes Gebiet Nordfrankreich“ in Type I, entwertet „GRAVELINES NORD 28 7 40“ und als portogerechte Mehrfachfrankatur nach Bergues. Bei dem oberen Aufdruck wurde ein zweiter darübergesetzt, da der erste Abschlag extrem schwach ausfiel. Laut neuestem Fotoattest Herbst VPP ist die Erhaltung der Marken einwandfrei, waren die Leerfelder vor dem Aufkleben der Einheit bereits schon teils stärker angetrennt und zeigt der Brief die üblichen zeittypischen Gebrauchs- und Beförderungsspuren. Von der Auflage von ca. 3.000 Paaren waren nur ca. max. 600 Stück mit Leerfeld.	31L ☒	150,-
			
Los 1368		Los 1370	
P 1368	1940, französische Freimarke 1 Fr. dunkelrosarot im waagrechtem Paar vom rechten Bogenrand mit Handstempelaufdruck "Besetztes Gebiet Nordfrankreich" in Type I, entwertet "DUKERQUE NORD 1 7 40", auf senkrecht gefaltetem, überfrankiertem Ortsbrief und signiert North. Laut neuestem Fotoattest Herbst VPP ist der Brief in allen Teilen echt, mit Kriegszeittypischen Gebrauchs- und Beförderungsspuren und ist die Erhaltung des Markenpaares einwandfrei. Michel für Briefe 1.500,- Euro.	211 ☒	300,-
1369	1940, französische Freimarke 1 Fr. dunkelrosarot mit Handstempelaufdruck "Besetztes Gebiet Nordfrankreich" in Type I, mit danebengesetztem Stempel "DUNKERQUE NORD 20 7 40", auf Briefvorderseite mit Adresse in Dunkerque, signiert Dreyfus und Roumet. Laut neuestem Fotoattest Herbst VPP ist das Ensemble in allen Teilen echt und die Erhaltung einwandfrei. Michel 300,- Euro ++	85 △	60,-
Dt. Besetzung II WK - Frankreich - St. Nazaire			
P 1370	1945, 50 C. schwarzopalgün auf mittelgraugrün mit Aufdruck "LIBERATION" vom linken Bogenrand, entwertet "LA BAULE 10 5 45", zusammen mit Pétain 1,50 Fr. (Mi. Nr. 524) mit dem selben Aufdruck auf portogerechtem Brief nach Pirac. Laut neuestem Fotoattest Herbst VPP ist der Brief in allen Teilen echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel ca. 600,- Euro	1 ☒	120,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1371



Los 1373

Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Privatausgaben: Legionärsmarken

P 1371 1941, Eisbärblock gestempelt "FELDPOST b 29.1.41" auf unbeschriftetem Umschlag. Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind der Block und der Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 800,- Euro

Bl.I ☒ 160,-

Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Privatausgaben: St. Nazaire

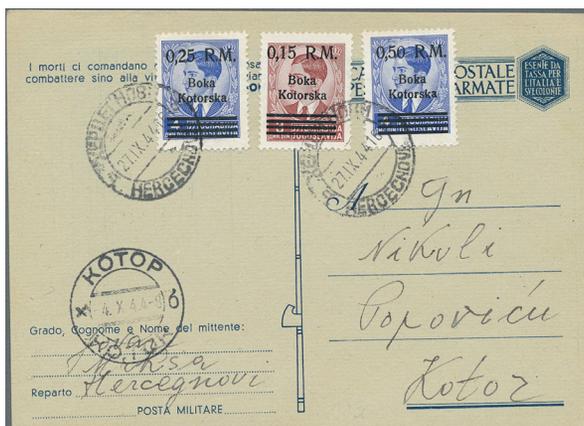
1372 1945, Gebührenzettel für Einschreibesendungen 4,50 F. schwarz auf graurot in Type I (Untertype d), entwertet "LA TURBALLE LOIRE-INFRE 8 * 19-2 45", als Einzelfrankatur auf Einschreibebrief mit Wasserflecken nach La Baule-sur-Mer und mit rückseitigem entsprechendem Ankunftstempel. Laut neuestem Fotoattest Herbst VP ist der Brief in allen Teilen echt und ist die Erhaltung des Gebührenzettels einwandfrei. Michel für Briefe 300,- Euro.

31d ☒ 50,-

Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement

P 1373 1944, kompletter postfrischer Satz der 3 nicht zur Ausgabe gelangten Freimarken. Laut neuestem Fotoattest Schweizer BPP sind die Marken echt, einwandfrei und postfrisch. Michel 650,- Euro

VIII ** 130,-



Los 1374



ex Los 1376

Dt. Besetzung II WK - Kotor

P 1374 1944, Marken von Jugoslawien mit Aufdruck, 0.15, 0.25 und 0.50 RM auf italienischer Feldpostkarte mit Text aus Herceg Novi nach Kotor. Vorderseitig AK Kotor, Brief und Marken jeweils geprüft Ludin BPP. Pracht.

8-10 ☒ 140,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Dt. Besetzung II WK - Laibach				
1375	1944, "Für die Waisen"-Satz 6 Werte komplett postfrisch. Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind die Marken mit echten Aufdruck, haben postfrische Originalgummierung und sind in einwandfreier Erhaltung. Michel 330,- Euro	33/38	**	60,-
Dt. Besetzung II WK - Luxemburg				
P 1376	1941, Winterhilfswerk, der komplette Satz mit Aufdruck "Luxemburg", zweimal auf je zwei Blankobriefen mit dem ERSTTAG dieser Ausgabe und den beiden verschiedenen ERSTTAGSTEMPEL-Motiven (Sonderstempel 3 und 6 - Fallschirmspringer bzw. U-Boot), K.B.-Spezial netto zusammen 300 €.	33-41 (2)	FDC	40,-

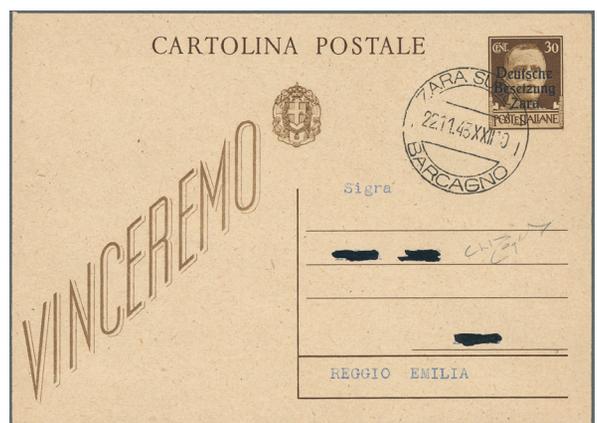


Los 1377

Dt. Besetzung II WK - Serbien				
P 1377	1941, Semendria-Block gestempelt am Ersttag "Beograd 22.IX.41" auf unbeschriftetem Sonderumschlag. Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind der Block und der Stempel echt, ist in der Zähnung der linken Blockmarke sowie auf der Rückseite des Umschlags gering fleckig und im Übrigen ist die Erhaltung einwandfrei. Michel für FDC 1.000,- Euro.	Bl.1	FDC	150,-
1378	1941, Kriegsgefangenensatz 4 Werte komplett entwertet mit Sonderstempel "Beograd 10.XII.1941" und zusammen auf unbeschriftetem Schmuckumschlag. Die Mi.Nr. 54 ist in der Type IV, die 55 ist in der Type A III, die 56 ist in der Type IV und die 57 ist in der Type III. Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind die Marken und der Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 520,- Euro	54 IV, 55 A III, 56 IV, 57 III	✉	70,-



Los 1379



Los 1380

Dt. Besetzung II WK - Feldpostmarken

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Dt. Besetzung II WK - Zara - Ganzsachen				
P 1379	1943, italienische 30 Cent.-Postkarte mit Aufdruck "Deutsche Besetzung Zara", blankoentwertet "ZARA * RACCOM ASSICURATE * 27.10.43". Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind der Aufdruck und der Stempel echt, sind die Ecken teils bestoßen und im Übrigen ist die Erhaltung einwandfrei. Michel für ungebraucht 1.100,- Euro.	P1	GA	150,-
P 1380	1943, italienische 30 Centesimi-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Deutsche Besetzung Zara" entwertet "ZARA SUCC. 1-BARCAGNO 22.11.43", mit geschwärtzter Empfängeradresse und mit Bleistiftsignatur Raybaudi. Laut Fotoattest Brunel VPP sind Karte und Stempel echt, ist die Karte einwandfrei erhalten und nicht postalisch befördert. Der Michelwert für echt gebrauchte Stücke beträgt 1.900,- Euro und für ungebrauchte Stücke 1.100,- Euro.	P1	GA	200,-



Los 1381



Los 1382



Los 1383

Feldpostmarken

P 1381	1944, Zulassungsmarke Kreta, Feldpostmarke Mi.-Nr. 1 A mit Bdr.-Aufdruck "Inselpost", gezähnt, tadellos auf großem Briefstück, entwertet "FELDPPOST d / 13.11.44", mit FP-Nummer daneben notiert, Mi.-Wert 350 €+.	7A	△	80,-
P 1382	1944, Insel Rhodos, "Weihnachten 1944" auf Ägäische Inseln, 5 C. schwärzlichlilarot, Aufdrucktype IV, tadellos postfrisch, doppelt geprüft Rungas BPP und FA Pickenpack (1983), Mi.-Wert 1.000 €.	12IV	**	200,-
P 1383	1945, Zulassungsmarke Hela, U-Boot, violettultramarin, tadelloses Stück ohne Gummi wie verausgabt, tiefgeprüft Pickenpack BPP.	13b	(*)	150,-



Los 1384



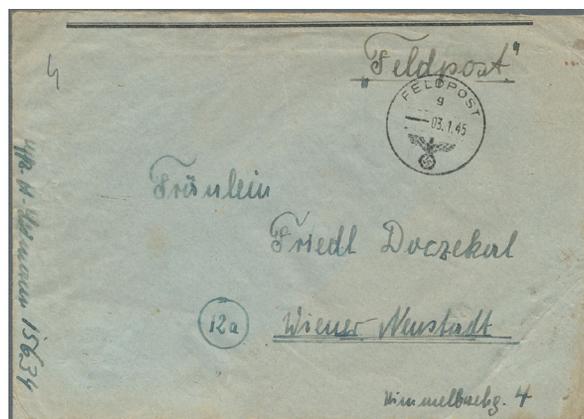
Los 1385

Feldpostmarken - Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1384			
1945, gebrauchte "Ostpreussen-Feldpostkarte" mit "TAPFER UND TREU!" in Großbuchstaben, in der Kartonfarbe hellgrün, entwertet "FELDPOST b 15.3.45", mit handschriftlichem Leitvermerk "Post Lichtenau" und nach Weigmannsdorf/Erzgeb. gelaufen. Die Karte wurde von einem Angehörigen der 93. Infanterie-Division mit der Feldpostnummer "00014 A" geschrieben. Die etwas stärkeren Beförderungsspuren sind den Umständen durch die Abschnürung bzw. Einkesselung der deutschen Truppen in Ostpreußen geschuldet. Laut neuestem Fotoattest Petry BPP sind die Karte und der Stempel echt. Michel 800,- Euro	P 2d	GA	150,-
Kriegs- und Propagandafälschungen			
P 1385			
1941, Marschall Pétain 50 Centimes schwärzlichgrün gezähnt als Britische Fälschung für das besetzte Frankreich im postfrischem Bogen zu 20 Marken. Laut Fotoattest Brunel VPP ist der komplette Bogen echt, hat postfrische Originalgummierung und ist in einwandfreier Erhaltung. Michel für Einzelmarken bereits 2.000,- Euro.	40 A (20)	**	300,-
1386			
1944, Marschall Pétain 1,50 Fr. braunrot ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt) im kompletten Bogen zu 96 Werten mit rückseitigen violetten Stempelabschlägen "DEFENSE DE LA FRANCE DIRECTION Atelier des Faux". Der Bogen ist formatbedingt senkrecht im Zwischensteg gefaltet (unten leicht angetrennt). Laut Fotoattest Brunel VPP ist der Bogen echt und die Erhaltung einwandfrei. Michel bereits 2.880,- Euro für Einzelmarken ohne die Zwischenstegbewertungen. (MS)	42 b (96)	(*)	500,-



ex Los 1387



ex Los 1389

Feldpost 2. Weltkrieg

P 1387	1939, September, "POLENFELDZUG", sechs Belege vom Beginn des II. Weltkriegs, u.a. aus KEZMAROK, Slowakei, aus Polen; mit genauer Beschreibung beiliegend. (M)	☒	60,-
1388	1942, "Durch Deutsche Feldpost" auf drei frankierten Briefen aus Frankreich, Absender die deutsche Krankenkasse in Paris, 1x seltene Zensur "geprüft/Dienststelle Feldpost 45190"	☒	50,-
P 1389	1945, Ostpreussen, FP-Brief vom 3.1.45 nach Wien, Abs. FP-Nr.15634 (ab Januar 1945 im Osten bei Rastenburg, später Königsberg u. Pillau) sowie ein Feldpostbrief vom 23.2.45 ebenfalls nach Wien, Abs. FP-Nr. 59280 (M)	☒	100,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost

1390	DAVOS PLATZ; 1917, portofreier, zweiseitig geöffneter Brief mit Stempel "DORTMUND 14.3.17", mit blauem Zensurstempel "POSTPRÜFUNGSSTELLE...AUSTAUSCHSTATION KONSTANZ", mit seltener Zensuröffnung "Unter Kriegsrecht geöffnet Zensurstelle der Austauschstation Konstanz" und an das Internierungslager Davos Platz/Schweiz gelaufen. Rieme "Lp".	☒	40,-
------	---	---	------

Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1391			
OTTAWA, CANADA, 1944, rechts leicht gekürzter Brief an einen Internierten im "Internment Camp 23/2" in Ottawa/Canada, mit handschriftlichem Vermerk "Interniertensendung-Gebührenfrei!"; mit Gummistempel "Taxe percue RM 40 Rpf.;" mit Wasserfleck in der rechten unteren Ecke sowie rechts mit deutscher und britischer Zensuröffnung.			
		☒	50,-
1392			
REGENSBURG; 1947, roter Stempel "INTERNIERUNGS- UND ARBEITSLAGER REGENSBURG Brief zensiert durch" auf 12 Pfg.-Kontrollratsganzsache (P 962), welche entwertet "Regensburg 3.12.47" und nach Regen gelaufen ist.			
		GA	40,-
1393			
1944, Hitler-Ganzsache 6 Rpf., 16 Stück aus der Korrespondenz eines italienischen Kriegsgefangenen aus Lager 22 in Linz nach Mantua, alle Stücke mit deutschem Zensurstempel, meist gute Bedarfserhaltung. (T)			
	DR P 314 II a(16)	GA	50,-
1394			
1946, US-Faltbriefvordruck mit interessantem Text eines deutschen Kriegsgefangenen in "Camp Fort Leonard Wood" in Missouri/USA, mit Lager-Zensurstempel, welcher über New York nach Pori/Finnland gelaufen ist. Briefe von deutschen Kriegsgefangenen ins Ausland sind sehr ungewöhnlich und selten.			
		☒	50,-
KZ-Post			
1395			
FÜRSTENBERG; 1942, Hitler 6 Pfg.-Ganzsachenkarte (P 299) aus dem Frauen-KZ Fürstenberg, entwertet "FÜRSTENBERG (MECKL) 12.6.42", mit danebengesetztem Landpoststellen II-Stempel "Fürstenberg Gemeinschaftslg./über Fürstenberg (Meckl)" und nach Berlin-Spandau gelaufen.			
		GA	40,-
Lagerpost: Regensburg			
1396			
Ukrainer-Lager Regensburg, 1948, 3 verschiedene Karten, jeweils mit 5 Pfg. Lagerpostmarke und Zusatzfrankatur Kontrollrat II, 2 und 8 Pfg. frankiert.			
		☒	50,-